



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 32

Samstag, den 16. April 2022

Nr. 14

Frohe Ostern



Farbenfroh...

Es wird so zart mit dem Licht und so,
und das Gras riecht wie grün,
Gras riecht immer wie grün, wie Hoffnung eben,
und das macht froh.

(M.B.Hermann)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Namen der Bürgermeister, Ortsteilbürgermeister, Stadt- und Gemeinderäte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungen, wünschen wir Ihnen allen sowie Ihren Familien, Freunden und Bekannten ein paar schöne Osterfeiertage!

Mit dem Erwachen der Natur, so wollen auch wir neue Hoffnung und Zuversicht schöpfen, um den weniger schönen Ereignissen, die unser Leben beeinflussen, gestärkt entgegen zu treten.

Lassen Sie uns hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

Michael Reinz
Stadt Treffurt

Karola Hunstock
VG Hainich-Werratal



Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2

99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Bachmann, F. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6

99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-41

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Gröber, I. 036926 947-16

Frau Schütz, J. 036926 947-17

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Montag 09:00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Das **Standesamt** befindet sich auf der **Creuzburg**

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 - 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 - 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr

Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal**Notrufe**

Polizeinotruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	71090

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:.....	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG	03691 629900
Fäkalienabfuhr:	036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	82513
Zahnärztin Andrea Danz	82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	9570
Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG Zweigstelle Creuzburg,	03691 236-0
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	7100-0
Tourist Information	98047
Stadtbibliothek	82361
Postagentur	99156
Johanniter-Kindertagesstätte Creuzburg	71780

Öffnungszeiten**Stadtbibliothek, Am Markt 3, Creuzburg**

Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Post

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	09:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	16:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister**Gemeinde Berka v. d. H.**

Bürgermeister Christian Grimm

Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche)	17:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung	0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Eckbert Dietzel

Sprechzeit:

Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr
----------------	-------------------

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt

.....	036924 47428
Sprechzeit:	16:00 - 18:00 Uhr

dienstags gerade Woche in Mihla

dienstags ungerade Woche in Creuzburg

letzter Donnerstag im Monat

in Ebenshausen/Scherbda im Wechsel

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

Sprechstunde OT Scherbda:

jeden 1. Dienstag im Monat	16.30 - 17.30 Uhr
Scherbda, Lindenstraße 20c (DRK-Raum)	

Sprechstunde OT Creuzburg:

jeden Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

Amt Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Fred Leise

Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche) 18:00 - 19:00 Uhr

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig

..... 036924 42152

Sprechzeit:

Dienstag 18:00 - 19:30 Uhr

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler

Sprechzeit:

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke

..... 036926 9400

Sprechzeit:

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung**Gemeinde Nazza**

Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591

Sprechzeit:

Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichfeld Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

..... : 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH**Störungsannahme ERDGAS** 03622 6216**TEAG Thüringer Energie AG****Kundenservice** 03641 817-1111**TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG**

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)**Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen****Feuerwehr Mihla** 47171

..... Fax 47172

E-Mail: fw-mihla@t-online.de

Apotheke 42084

Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr

Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse 03691 6850**VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG****Zweigstelle Mihla** 03691 236-0**Bibliothek Mihla** 036924 47429

dienstags 14:00 bis 18:00 Uhr

donnerstags 09:00 bis 16:00 Uhr

Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs 08:00 - 13:00 Uhr

Museum im Rathaus Mihla 036924 489830

Mittwoch - Freitag 10:00 bis 14:00 Uhr

Letzter Sonntag im Monat 13:00 bis 16:00 Uhr

Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte**Dr. Heiland** 42105**Zahnärztin Turschner** 42373**Zahnärztin Staegemann** 42322

Tierärzte**Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder**

Lauterbach 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andrzejak

Mihla 036924 42041

**Erscheinungstermin
für Werratal Bote Nr. 16****Samstag, 30. April 2022**Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
01. Mai 2022 bis 06. Mai 2022**Redaktionsschluss****Freitag, 22. April 2022**

LINUS WITTICH Medien KG

Informationen**Neues aus dem Fundbüro**

Bereits im Februar wurde dieser Schlüsselbund in Mihla am Hainberg gefunden und in der Polizeidienststelle Mihla abgegeben.

Da sich dort kein Eigentümer meldete, wurde der Schlüsselbund nun an das Ordnungsamt übergeben.

Bitte vereinbaren Sie zur Abholung einen Termin im Ordnungsamt, Dienststelle Rathaus Creuzburg

Bereitschaftsdienste**Ärztliche Versorgung rund um die Uhr**

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des FolgetagesMittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des FolgetagesSamstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Kirchliche Nachrichten**Evangelisches Pfarramt Creuzburg****mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra****99831 Creuzburg**

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und

Nicolai-Treff-punkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str.9

Büro Ifta, Elke Martin

Telefon: 036926/ 723134

8. Klasseemail: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 29530232

Maria Mende, Diakonin 0163 5557132

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Pfarramtsbüro Ifta:

donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Elke Martin

Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr. 12:

von 10 bis 12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch für die kommende Woche: *Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offb 1, 18)*

Gottesdienste Karfreitag15. April 10.00 Nicolaikirche oder
Gemeindehaus Creuzburg

15. April 10.00 Kirche Ifta

Osternacht16. April 22.00 Nicolaikirche Creuzburg
mit dem Michael-Praetorius-Chor,
Klavier und Cello

17. April 06.00 Kirche Ifta

Ostersonntag, 17. April

09.30 Kirche Pferdsdorf

10.30 Kirche Spichra

10.00 Kirche Krauthausen, mit Ostereiersuchen

14.00 Kirche Scherbda, mit Taufen und Ostereiersuchen

Ostermontag 18. April

10.00 Kirche Ifta

10.00 Nicolaikirche Creuzburg, für Familien mit Ostereiersuchen



Friedensgebete (außer in der Karwoche)

mittwochs 19 Uhr in der Nicolaikirche am Dornbuschleuchter

Die ortskirchlichen Kollekten in der Karwoche und zu den Ostergottesdiensten in der Kirchgemeinde Creuzburg sind für die Ukraine bestimmt.

Benefizabend für die Nicolaikirche Creuzburg

22. April 19 Uhr Bürgerhaus Klostergarten

Die Nicolaikirche Creuzburg soll innen erneuert und umgestaltet werden.

Dafür wird gerade ein Konzept erarbeitet.

Der Abend ist der Auftakt dafür, Spenden und Fördermittel für das Projekt zu sammeln.

Programm:

Michael Praetorius Chor I

Posaunenchor St. Martin Mihla I

Gesangverein Frohsinn I

Canticum novum I Pro musica Mihla

Singkreis Madelungen - Krauthausen I

FUX Band, Geisa I

Suppenbuffet I Getränke

Der Eintritt ist frei.

Gemeindenachmittag in Pferdsdorf

Donnerstag, 28. April 14.30 Pfarrhaus

Gemeindeabend in Creuzburg

19 Uhr im Gemeindehaus

Prana-Heilung - was ist das ?

Elke Köhler aus Eisenach stellt dieses Yoga-Praxis vor

Kaffeetafel mit Thema

Donnerstag, 5. Mai 14.30 Gemeindehaus Creuzburg

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30 nach Absprache

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 für alle Stimmen
in der Gaststätte „Roter Hirsch“

Christenlehre

montags 15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags 16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta



Der Nicolaitreffpunkt ist wieder geöffnet, kann aber nur nach den geltenden Regeln für öffentliche Räume besucht werden. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wir danken allen, die bisher mitgearbeitet haben und augenblicklich nicht dabei sein können. Wenn

Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

Dienstagnachmittag soll wieder für unsere Rentner geöffnet sein, Freitagvormittag können Sie das Kirchgeld im Treffpunkt bezahlen. Ansonsten öffnen wir so, wie unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Zeit und Kraft haben.

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

- Kirchgemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg

DE74 84055050 0000 036811 BIC HELADEF1WAK

- Kirchgemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE30 820 640 88 000 73 39054 BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda:

dienstags von 16.00 bis 17.00

- Kirchgemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG

IBAN DE38 82064088000 6529445

- Kirchgemeinde Ifta

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE 98 8206408800 0 7101538 BIC GENODEF1ESA

oder bei Frau Brigitte Gorniak

- Kirchgemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592 BIC GENODEF1EK1

- Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder,
Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Friederike von Bibra,
Elke Martin, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt
und wünschen Ihnen eine gesegnete Osterzeit.
Christ ist erstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!*

Sonstiges

Neue Nationalpark-Information in der Umweltbildungsstation UBIS eröffnet

Ranger steht täglich als Ansprechpartner zur Verfügung



Die Umweltbildungsstation UBIS ist vielen Schülerinnen und Schülern des Hainich-Umlandes gut bekannt: Hier können sie im Rahmen der Schulklassenprogramme des Umweltbildungsteams im Nationalpark mitten in der Natur experimentieren, lernen und entdecken. Familien war die UBIS bisher nur an den wenigen „Sonntagen der offenen UBIS“ zugänglich. Das ändert sich ab sofort! Ein

Ranger wird nun täglich in der geöffneten UBIS als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Die neu eingerichtete Nationalpark-Information UBIS befindet sich direkt im Gebäude.

„Aus der einstigen Militärgarage aus Zeiten der militärischen Nutzung des Gebietes wurde eine Forschungsstation für Kinder und nun obendrein eine Nationalpark-Information. Ich freue mich sehr über diese Entwicklung und hoffe auf viele, neugierige, kleine und große Besucherinnen und Besucher“, sagt Rüdiger Biehl, stellvertretender Leiter des Nationalparks Hainich.

Liebevoll und mit viel Engagement haben die Nationalpark-Mitarbeiter das einst optisch wenig ansprechende Gebäude außen wie innen umgebaut und ausgestattet. Holzbalken, griffige Wände mit Tierfährten und echten Fossilien, eine wilde Holzempore und darunter ein dunkles Wildkatzenlabyrinth - alles wurde aus Naturrohstoffen und (Nord-)Hainichholz selbst gebaut. In der Nationalpark-Information können Broschüren, Faltblätter, Karten, Bücher und andere Informationsmaterialien käuflich erworben oder zum Teil kostenlos mitgenommen werden. Ein Ranger steht für alle Fragen rund um den Nationalpark zur Verfügung.

Die Informationsstelle ist von April bis Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Sie ist direkt am Wanderweg und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Waldspielplatz „Wildkatzenkinderwald WiKaKiWa“ gelegen. Die UBIS ist sowohl zu Fuß als auch per Rad gut zu erreichen. Die nächstgelegenen Ausgangspunkte sind der Parkplatz Rüspelsweg westlich von Flarchheim und der Parkplatz Zollgarten südlich von Kammerforst. Am Zollgarten befindet sich auch die Haltestelle des Nationalparkbusses. Er kehrt mehrfach täglich zwischen Mühlhausen und dem Baumkronenpfad als Rufbus. Das bedeutet, um das Angebot zu nutzen, muss der Bus bis spätestens 2 Stunden vor der gewünschten Abfahrtszeit unter 03601 - 40 86 52 37 bestellt werden. Der Fahrplan ist unter dem Link www.regionalbus.de/images/downloads/mhl/nationalparkbus.pdf einzusehen.

06.04.2022

Cornelia Otto-Albers

Pressesprecherin

Die „Ratswaage“ in Bad Langensalza ist neuer Nationalpark-Partner

Naturverbunden und nachhaltig in der Welterberegion Wartburg Hainich



Die Nationalpark-Partner stehen für Qualität, gelebte Regionalität und Umweltbewusstsein. Sie verstehen sich als Botschafter ihrer Nationalen Naturlandschaft. Am 7. April begrüßten Rüdiger Biehl, stellvertretender Nationalparkleiter, und Nina Spitzhüttl vom Welterberegion Wartburg Hainich e.V. einen neuen Nationalpark-Partner in der Runde: die „Ratswaage“ in Bad Langensalza. Insgesamt 16 Partnerbetriebe fühlen sich nun auf diese besondere Weise mit dem Nationalpark Hainich und dem Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal verbunden. Zum Termin bekam der neue Partner neben einer Urkunde auch eine Holz-Plakette mit dem Partner-Logo überreicht.

„Für Gäste der Region stellen sich häufig zuallererst drei Fragen: Wo kann ich komfortabel schlafen, wo gut essen und was kann ich erleben? Unsere Antwort ist eindeutig: Natürlich bei unseren Nationalpark-Partnern! Wir bewerben unsere Partner gern, denn wir wissen, dass sie als unsere Botschafter für einen nachhaltigen Tourismus in der Welterberegion Wartburg Hainich stehen. Über die Ratswaage als neuen Nationalpark-Partner freuen wir uns ganz besonders, denn sie liegt genau wie unser Verwaltungssitz im historischen Stadtzentrum von Bad Langensalza“, sagte Rüdiger Biehl, stellvertretender Leiter des Nationalparks Hainich. Der Bier- und Weinkeller wartet mit einer großen Auswahl an Fassbieren, Weinen und hochwertigen Spirituosen auf. Unter

anderem gibt es das Dreitürme Handwerksbier, welches seit Frühjahr 2020 in Bad Langensalza gebraut wird und Hopfen und Malz ausschließlich aus ökologisch kontrolliertem Anbau nutzt. Die Küche der „Ratswaage“ zeichnet sich durch Leidenschaft und Tradition aus. Hüftsteaks stammen von Jungbullen aus Thüringen und werden vom ortsansässigen Fleischer zerlegt. Schnitzel werden selbst geklopft und Forellen im eigenen Räucherofen gegart.

Die Partnerbetriebe werden nach bundesweit einheitlichen Qualitäts- und Umweltstandards (www.partner.nationale-naturlandschaften.de) zertifiziert: Neben einer Identifizierung des Betriebes mit der Philosophie und den Zielen des Nationalparks und des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gäste auch über spezielle Angebote und Neuigkeiten aus dem Nationalpark informieren können. Nachhaltigkeit und der Schutz der Umwelt sind besondere Anliegen der Nationalpark-Partner. So wird selbstverständlich auf Einwegverpackungen verzichtet, auf regionale Produkte Wert gelegt und werden Informationen zur umweltgerechten Mobilität angeboten.

7.4.2022

Cornelia Otto-Albers
Pressesprecherin



NATIONALPARK HAINICH
Eichsfeld mitten in Deutschland



Amt Creuzburg

Informationen

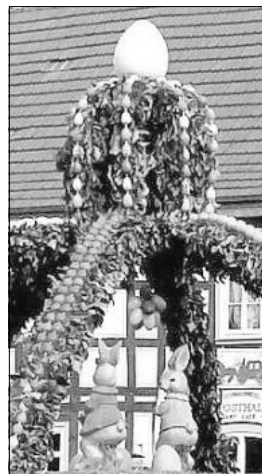
Ostergrüße

Ein angenehmes und erholsames Osterfest wünsche ich, auch im Namen des Stadtrates, allen Einwohnerinnen, Einwohnern und Gästen unserer Stadt Amt Creuzburg!



Es scheint, dass die schlimmsten Wirkungen der Coronapandemie überwunden sind. Das ist allerdings eine Momentaufnahme. Ich bitte und rate daher weiter zur Vorsicht, damit wir nicht alle einen herben Rückschlag erleiden.

Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich anlässlich der bevorstehenden Osterfeiertage bei all denen zu bedanken, die durch ihre Spenden, Hinweise und Ratschläge und ihre Bereitschaft zu helfen dazu beitragen, die menschliche Katastrophe des Ukrainekrieges zu mindern. Habe Sie Dank dafür! Bleiben Sie alle gesund!



Osterhasenfamilie und Krone auf dem Osterbrunnen in Creuzburg

Stadt Amt Creuzburg, im April 2022

Rainer Lämmerhirt,
Bürgermeister und
im Namen der Beigeordneten und Stadträte

Stadträte besichtigten Spielplätze in Scherbda und Creuzburg

Im Haupt- und Finanzausschuss war die Anregung gegeben worden, nun wird sie umgesetzt. Die Stadträte des Amtes Creuzburg schauen sich auf zwei Terminen die im Amt vorhandenen Spielplätze an. Eingeladen zu den beiden Besichtigungstouren hatte Bürgermeister Lämmerhirt.

Geschaut wird auf den Ausstattungsgrad, den Zustand der Einrichtungen und Möglichkeiten der Verbesserung der Angebote.

Unterwegs war man bereits in Ebenshausen und Mihla.

Nun standen die Spielplätze in Scherbda und Creuzburg auf dem Programm.

Den Scherbdaer Spielplatz erläuterten Stadtrat Sandro Liebetau und der 1. Beigeordnete Ronny Schwanz.

In Creuzburg wurden unter Anleitung von Ronny Schwanz die Spielplätze am Nothengraben, im Innenhof der Wohnblocks in der Bahnhofstraße, am Sportplatz und der Schützenplatz besichtigt.

Dort soll mit Unterstützung des Landschaftspflegeverbandes und im Zusammenhang mit dem Ausbau des „Top-Wanderweges“ ein neuer Spielplatz entstehen. Weitere Unterstützung hierzu hat auch die Jagdgenossenschaft Creuzburg zugesagt.

Alle Ergebnisse der beiden Touren sollen im nächsten Stadtrat öffentlich gemacht werden.



Diskussion auf dem Schützenplatz in Creuzburg.
Stadt Amt Creuzburg

Gedenken am 77sten Jahrestages



Anlässlich des 77sten Jahrestages der Kämpfe um Mihla und die Werralinie in den letzten Tagen des 2. Weltkrieges erinnerten Herr Pfarrer Hoffmann und Bürgermeister Lämmerhirt an die damals in Mihla gefallenen deutschen und US-amerikanischen Soldaten.

Gemeinsam legten sie am Gedenkstein an der alten Mihlaer Post eine Blumenschale nieder.

In den Kämpfen vom 1. bis 4. April 1945 waren sieben deutsche und fünf amerikanische Soldaten gefallen, Dutzende waren verwundet worden. Pfarrer und Bürgermeister erinnerten an den gegenwärtigen Krieg im Osten Europas, wie stündlich Menschen sterben. Noch sei die Erinnerung an den 2. Weltkrieg nicht verblasst, da würde schon wieder gekämpft.

Ortschronist Mihla

Bauberatung an der Köhlerbaude

Die Arbeiten an der Köhlerbaude sind im Laufen. Dazu gehören auch Beratungen über die nächsten Schritte.

Am 1. April wäre dies beinahe gescheitert, denn der so und in der Heftigkeit nicht erwartete Winterereinbruch lassen nun zunächst für einige Tage Bauruhe eintreten.

Architektin Ines Andraczek wollte aber auf eine Begutachtung der bisherigen Tätigkeiten nicht verzichten. So trafen sich der beauftragte Handwerksmeister und ein Vertreter des Bauhofes, der für die Erbringung des städtischen Eigenanteils zuständig ist, mit dem 2. Beigeordneten der Stadt, Oliver Rindschwentner. Als Beigeordneter vertrat dieser den Bürgermeister.

Oliver Rindschwentner sieht sich in seiner Tätigkeit als einer der Stellvertreter von Bürgermeister Rainer Lämmerhirt zunächst für die Belange des Ortsteils Mihla zuständig. Hier kümmert er sich neben der Teilnahme an Bauberatungen vor allem als Vorsitzender des Fördervereins des Roten Schlosses um alle Fragen, die mit dem zurzeit in der Diskussion befindlichen Projektes zur Sanierung des historischen Schlosses im Zusammenhang stehen. Bürgermeister und 2. Beigeordneter arbeiten hier Hand in Hand.



Bauberatung in der Köhlerbaude. Dirk Mäurer, Ines Andraczek, Lutger Kasper und 2. Beigeordneter Oliver Rindschwentner besprechen die nächsten Arbeitsschritte.

Als weiteren Arbeitsschwerpunkt laufen bei Oliver Rindschwentner Maßnahmen zur Vorbereitung der Freibadsaison zusammen. Er ist Vorstandsmitglied im Förderverein des Bades und aktuell damit beschäftigt, zusätzliche Landesfördermittel zur Beschaffung von dringend benötigten Sonnenschirmen und Sitzgelegenheiten zu beschaffen.

Zurück zur Bauberatung an der Köhlerbaude.

Als nächste Schritte wird es um die Ausmauerung eines Gebäudeteiles gehen. Vorbereitet wird die Befestigung der Bodenfläche und des Außenbereiches. Erste Überlegungen wurden ausgetauscht, die Fertigstellung der historischen Köhlerbaude, vermutlich im Frühjahr, mit einem entsprechenden Fest für die Öffentlichkeit zu begehen.

Auch eine Bank mit Namenszug des Sportlehrers Hans Köhler, dem Namensgeber der Baude, soll es dann geben.

Amt Creuzburg

Gebäudeabriss in Mihla

Ein seit Jahren hinsichtlich der Gebäudesubstanz für die angrenzenden Grundstücke als einsturzgefährdet eingeschätztes Gebäude wird nun im Auftrag der Stadt Amt Creuzburg in Mihla abgerissen. Der Stadtrat hatte einen entsprechenden Vergabebeschluss für diese Bauleistung gefasst.

Dem Abriss war eine über Jahre hinweg geführte Auseinandersetzung mit den letzten Eigentümern vorausgegangen, die letztlich dazu führte, dass die damalige Gemeinde Mihla Eigentümer des Gebäudes an der Propelstraße wurde.

Nun erfolgt der Abriss, nachdem im letzten Jahr bereits ein bereits auf die Landesstraße gestürzter Anbau als Notsicherung beseitigt wurde.

Nach dem Abriss soll dort ein Stellplatz entstehen. Eine abschließende Entscheidung hierüber steht jedoch noch aus.



Amt Creuzburg

Der Ortsteilbürgermeister informiert

Ich biete den Bürgerinnen und Bürgern des
OT Scherbda jeden **ersten Dienstag im Monat**
von **16.30 Uhr bis 17.30 Uhr** eine Bürgersprechstunde an.

Hier haben Sie die Möglichkeit,
Vorschläge, Anregungen, Fragen, Lob
und natürlich auch Kritik und Beschwerden loszuwerden.

Ronny Schwanz
Ortsteilbürgermeister



„Im Licht der Ostersonne
bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.“

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

ich wünsche Ihnen frohe Ostern, harmonische und erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Familien.
Genießen Sie das (hoffentlich) schöne und frühlingshafte Osterwetter.
Den Kindern wünsche ich gut gefüllte Osternester und schöne Ferientage.

Ein herzlicher Ostergruß

Ronny Schwanz
Ortsteilbürgermeister
Creuzburg



Spendenaktion

Erklärung



Beim 26. Creuzburger Sonntagskonzert, welches am 27. März 2022 um 15.00 Uhr im Festsaal der Burg Creuzburg stattfand, riefen die beiden Initiatoren Yuliya Peters und Burkhard Götzke, die dieses Konzert auch musikalisch ausgestaltet, zu Spenden auf, die der Eisenacher Initiative zur Unterstützung des Hilfsprojekts der ungarischen Partnerstadt Sárospatak zugutekommen sollen. Dieses Hilfsprojekt dient dazu geflüchteten ukrainischen Kindern, die nahe Sárospatak über die ukrainisch/ungarische Grenze kommen, dringend benötigte Hilfe zu leisten.

Bei diesem Spendenaufruf kamen **604,00 €** zusammen, die vollständig am 28.03. auf das Unterstützerkonto des Hilfsprojekts bei der Wartburg- Sparkasse überwiesen wurden. Die Kosten des Konzerts, wie Saalmiete oder der Druck von Plakaten, Flyern und Programmheften wurden nicht abgezogen und können als persönlicher Beitrag der beiden Initiatoren, jenes 26. Creuzburger Sonntagskonzerts, angesehen werden. An dieser Stelle wollen wir uns herzlich bei den Konzertbesuchern für ihre Aufmerksamkeit und ihre Spendebereitschaft bedanken.

Eisenach, den 28. 03.2022

Yuliya Peters

Yuliya Peters

Wir gratulieren

80ster Geburtstag in Creuzburg



Frau Rosel Wiehl aus Creuzburg konnte am 3. April ihren 80sten Geburtstag feiern.

Dies tat sie bei guter Gesundheit gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten, Verwandten, Freunden und Nachbarn. Glückwünsche erreichten sie auch von ihren Kindern.

Für die Stadt Amt Creuzburg überbrachten Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz und Bürgermeister Rainer Lämmerhirt Glückwünsche und ein Blumenpräsent.
Der Jubilarin auch weiterhin alles Gute, vor allem viel Gesundheit!

Amt Creuzburg

Diamantene Hochzeit in Creuzburg

Am 3 April konnten Herr Willi Moseberg und Ehefrau Traude auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Das Fest der Diamantenen Hochzeit wurde im engsten Familienkreis begangen, gefeiert werden soll dann mit der gesamten Familie, den zwei Kindern, vier Enkeln und zwei Urenkeln sowie weiteren Verwandten später.

Willi Moseberg stammt aus Scherbd. Er lernte im Sodawerk Buchenau. Während einer Karnevalsfeier im dortigen Kulturhaus lernte er seine spätere Ehefrau Traude kennen, eine Creuzburgerin.

Mit der Ehe wurde es spannend, denn nachdem die Nationale Volksarmee der damaligen DDR zur Wehrpflichtarmee geworden war, erhielt Willi Moseberg seinen Einberufungsbefehl. Daher musste in der Woche geheiratet werden. Seine Flitterwochen habe er bei der Grundausbildung in der „Henne“- Kaserne in Erfurt verbracht. So erlebte er die Spannungen der „Kuba-Krise“ als Soldat und manches, was damals geschah erinnere an die heutige Zeit.

Ehefrau Traude arbeitete 17 Jahre bei der Creuzburger Post und trug Briefe und Pakete in der Stadt aus, ehe sie dann die letzten Jahre bis zur Rente bei den Johannitern angestellt war.

Viele Glückwünsche konnte das Paar entgegennehmen. Ministerpräsident Bodo Ramelow gehörte ebenso dazu wie Landrat Reinhard Krebs und Frau Hunstock als Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft.



Neben diesen schriftlichen Glückwünschen und Präsenten überbrachten Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz und Bürgermeister Rainer Lämmerhirt persönliche Grüße und ein Geschenk der Stadt Amt Creuzburg. Verbunden wurde dies mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen an das Diamantene Brautpaar.

Dies soll auch von dieser Stelle aus ausgesprochen werden, Familie Moseberg alles Gute!

Amt Creuzburg

Kindertagesstätten

Neuigkeiten vom Kindergarten St. Martin

So wie jedes Jahr zur **Faschingszeit** stand auch in diesem Jahr das Verkleiden, Feiern, Basteln, Singen und Tanzen bei uns ganz oben auf der Wunschliste. Schon lang vor Rosenmontag ging es los mit lustigen Basteleien aus interessanten Materialien, um unsere Räume bunt zu schmücken. Desweiteren übten wir lustige Lieder, wie das von der Oma, die im Hühnerstall Motorrad fährt. Dazu bekamen wir tolle Unterstützung durch unsere Praktikantin Pauline, die selbst im Mihlaer Karneval aktiv ist und sich mit viel Herzblut in unsere Aktivitäten mit einbrachte. Vielen lieben Dank dafür an dieser Stelle.

Am Rosenmontag war dann unsere große Faschingsparty angesagt und alle Kinder und Erzieherinnen kamen in tollen Kostümen in den Kindergarten um diese gleich im Morgenkreis präsentieren zu können. Danach ging es mit einer Polonäse an das tolle Frühstücksbuffet und alle konnten es sich schmecken lassen. Anschließend ging es mit Spiel und Spaß durch den gesamten Vormittag.

Und auch am Nachmittag war der Faschingsspaß noch nicht zu Ende. Da gab es leckere Pfannkuchen von unserem Essenanbieter, der Fleischerei Northmann aus Treffurt.

Am Fastnachtsdienstag ging der Trubel mit einem Hütchenfasching weiter und hier lieferte uns die Bäckerei Eichholz so wie jedes Jahr ebenfalls duftende, schmackhafte Berliner, so dass wir richtig schön feiern konnten. Vielen lieben Dank und ein dreifach donnerndes „Kindergarten Hellau“ bis zum nächsten Jahr.



Der Frühling ist da

Das ist natürlich auch bei uns im Kindergarten St. Martin nicht unbemerkt geblieben. Jeden Tag singen wir nun schöne Frühlingslieder, es finden Lernangebote unter dem Motto „Frühling“ statt und natürlich gehen wir ganz viel hinaus in unsere schöne Natur. Da lässt sich so viel entdecken und beobachten: Schneeglöckchen, die ersten Krokusse, Schmetterlinge und Käfer sind bereits unterwegs und um unser Insektenhotel summt und brummt es unglaublich.

Ganz besonders groß war die Freude bei uns, als Nicole Möbius von der Gärtnerei Möbius uns mitteilte, dass sie uns eine Kiste mit Hornveilchen zurechtgemacht hat, welche wir nur noch abholen brauchen.

Am nächsten Tag haben wir uns dann gemeinsam darangegeben, die Blümchen in vielen bunten Frühlingsfarben in unser Blumenbeet zu pflanzen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Wir danken der Gärtnerei Möbius für diese tolle Spende und werden bei einem der nächsten Spaziergänge noch auf ein kleines Frühlingslied vorbeikommen.



Das Team vom Kindergarten St. Martin

Vereine und Verbände

Werratalzweigverein Creuzburg

Arbeitseinsatz am 27.04.2022!

Meine Herren am **Mittwoch, den 27. April** diesen Jahres lädt der WTV Creuzburg zu einem Arbeitseinsatz auf dem Wisch ein. Wir müssen unsere Wischhütte wieder mal ein bißchen aufhübschen. Farbe wird gestellt. Auch die Aussicht muß wieder etwas freigeschnitten werden. Hierzu bringt der eventl. Teilnehmer das entsprechende Werkzeug mit.

Wir treffen uns um 10.00 Uhr auf dem Wisch.

Damit die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, wird für Bratwurst und Getränke gesorgt. Um den Bedarf zu decken, bitte anmelden unter:

036926- 90208 oder 036926- 98017.

Frisch auf,
Wegewart Stephan

Der Mihlaer Carneval Club lädt ein zum

Frühschoppen & Kinderfest

01. Mai 2022

Blaskapelle
Speisen &
Getränke.



10:00 Uhr auf dem Propel
Mihla

Jahreshauptversammlung des Burg- und Heimatvereins/Creuzburg e.V. 2022

Ende März Jahr konnten wir unsere jährliche Jahreshauptversammlung wieder zur gewohnten Zeit durchführen. Eine ganze Reihe Mitglieder kamen auch unserer schriftlichen Einladung nach.

Unser neuer Vereinsvorsitzende Peter Baum eröffnete pünktlich die Versammlung und verlas nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit, dem Programm entsprechend, auch gleich den Rechenschaftsbericht des Vorstandes. So manche Veranstaltung konnte im Jahr 2021 nicht durchgeführt werden, da es durch Corona einfach nicht möglich war. Dennoch konnten durch den Vorstand viele Dinge vorbereitet oder verwirklicht werden. So konnten durch Mittel des dt. Verbandes für Archäologie und einem nicht unerheblichen Zuschuss und Vorbereitungsarbeiten der Stadt vom Denkmalplan, einer Gesellschaft für Bausanierung mbH, die Elisabeth-

Kemenate einer gründlichen Sanierung unterzogen werden. Über Jahre hinweg ist von außen Feuchtigkeit in das Mauerwerk eingedrungen und hat eine erhebliche Schädigung des Putzes im Innenraum verursacht. Die Entfernung des Efeubewuchses und eine Neuverfugung im Außenbereich sowie eine großflächige Putzsanierung im Innenbereich wurde hier vorgenommen. Gleichzeitig wurde eine Möglichkeit geschaffen, dass auch Rollstuhlfahrer an Andachten und Veranstaltungen in der Kemenate teilnehmen können.

Eine große finanzielle Hilfe waren auch die zur Verfügung gestellte Mittel aus der Ehrenamtsstiftung des Landes Thüringen aus dem Förderprogramm „Aktiv vor Ort“. Insbesondere wurden hier Mittel für die zukünftigen Digitalisierungsprojekte, für die Ausstatterweiterungen und der Einrichtung des neuen Vereinsraumes eingesetzt.

Für die Unterstützung des Mittelalterfestes wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet. Auch die Arbeit der Gästeführer und eine Überarbeitung des Programmes wurden angesprochen.



Als nächstes erfolgte der Kassenbericht des Kassenwartes Wolfgang Bischoff. Insbesondere ging er hier noch einmal auf die Mittel aus der Ehrenamtsstiftung des Landes Thüringen aus dem Förderprogramm „Aktiv vor Ort“ ein. Für eine Digitalisierung geschichtlich relevanter Dokumente aber auch zur besseren Organisation der Vereinsarbeit haben wir durch diese Maßnahme eine EDV-Speichereinheit und ein Buchscanner anschaffen können. Die Ergebnisse kommen natürlich auch der Tourist-Information, der Stadt Creuzburg und dem Internetauftritt des Vereins zugute. An dieser Stelle muss auch die Neuanschaffung von zwei neuen Möbelstücken genannt werden.

Des weiteren erfolgte die Würdigung zweier Mitglieder für eine umfangreiche Fakten und Bildersammlung aus den insgesamt 850 Jahren Burggeschichte für eine Vortragsreihe.

Ein besonders wichtiges Exponat, eine Kopie die Gründungsurkunde von 1170 mit entsprechender Übersetzung und Rahmung konnte im vierten Quartal 2021 angefertigt werden und wird 2022 in die Ausstellung des Museums integriert. Auch die im Ergebnis der Burg-Sanierung in den 80'er Jahren sichergestellten Steinzeugnisse sollen nun den Besuchern in einer weiteren Außenausstellung gezeigt werden, deren weiterer Ausbau im Jahr 2022 erfolgen soll. Auch entsprechende Info-Tafeln über diese Zeit der Sanierung wurden im dritten Quartal fertiggestellt.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer gab es noch ein kleines Highlight.

Eine besondere Ehrung hat der neue Vorstand für den ehemaligen Vereinsvorsitzenden Klaus Martin vorbereitet. Er wurde mit einer Urkunde zum Ehrevorsitzenden des Burg- und Heimatvereins für seine jahrelange und erfolgreiche Arbeit ernannt. Leider konnte er krankheitsbedingt nicht an der Versammlung teilnehmen. Die Urkunde und den Blumengruß nahm stellvertretend seine Frau Gisa Cyliax in Empfang.



Peter Baum gab noch einen Ausblick auf das Jahr 2022. Es folgen für dieses Jahr noch drei Arbeitseinsätze, das Ostereiersuchen für die Kleinen, die Mitwirkung am Mittelalterfest, bei dem noch Kassierer und Vereinsmitglieder für die Aufsicht gesucht werden, der Tag des offenen Denkmals mit Führungen, verschiedene Vorträge, und wenn möglich auch wieder eine Burgenfahrt sowie der Weihnachtsmarkt.

Von Frank Nolde wurde noch ein Ausblick auf die Ausstellungen im gelben Haus und in der anschließenden Diskussion noch die eine oder andere Anregung für die weiteren Arbeiten im Verein gegeben.

*Vorstand des
Burg- und Heimatvereins Creuzburg/Werra e.V.*

Historisches

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 96)

1948

- 5. Januar 1948: Das Kreiskirchenamt Gotha bestätigte die Weiterbeschäftigung des Organisten Adolf Hopf durch die Kirchgemeinde Scherbda[1]. Zunächst hatte es Probleme wegen dessen Mitgliedschaft in der ehemaligen NSDAP gegeben[2]. Hopf wirkte bereits seit 1914 als Kirchenmusiker und hatte von 1936 bis 1938 auch in Schnellmannshausen die Orgel gespielt[3].
- Januar 1948: Nach der Rückkehr der zweiten Kirchenglocke wurde das „Feierabendläuten“ wieder eingeführt. August Roth und Ernst Zimmerling wurden mit dieser Aufgabe betraut, die Kosten wurden zu gleichen Teilen von Kirch- und Gemeindekasse getragen[4].
- 31. Mai 1948: Der Haupt- und Gemeindeausschuss des Kreistages hob als übergeordnetes Organ einen Beschluss der Scherbdaer Gemeindevertretung auf, welcher Adolf Weber untersagte, die Wegeparzelle mit der Flurstücksnummer 357 „An der Almsgrube“ landwirtschaftlich zu nutzen. Man berief sich dabei auf einen Befehl der Sowjetischen Militäradministration, wonach jedes Brachland einer landwirtschaftlichen Nutzung zuzuführen war[5].
- 21. Juni 1948: Der ehemalige Scherbdaer Volksschulleiter Wilhelm Fernau, geboren am 14. September 1897 in Ulfen, kam im „Sowjetischen Speziallager Nr. 2“ in Buchenwald unter ungeklärten Umständen ums Leben[6]. Fernau unterrichtete von 1920 bis 1933 in Scherbda und wurde anschließend nach Mihla versetzt.
- 5. Juli 1948: Nach einer Dachreparatur durch den Eisenacher Schieferdeckermeister Willi Greiner wurden der Turmknopf und die Wetterfahne wieder auf den Kirchturm aufgesetzt. Die tragende Eichensäule wurde durch den Scherbdaer Stellmachermeister Karl Rödiger erneuert[7]. Der Turmknopf, welcher im April 1945 von serbischen Kriegsgefangenen unter Beschuss genommen wurde, wies 37 Löcher auf und wurde vom Creuzburger Schlossermeister Adalbert Kühmstädt repariert. Die Urkundenkapsel war unversehrt geblieben, hinzugefügt wurde unter anderem eine Lebensmittelkarte. Neben den Baukosten von ca. 1.200,- DM mussten für die Beschaffung des Schiefers zwei Zentner Weizen und ein Zentner Hafer gesammelt werden[8].

- 5. August 1948: Über 100 Scherbdaer Einwohner aller Parteien forderten mit ihrer Unterschrift die Rückgabe des beschlagnahmten Vermögens an den Einwohner Anton H. Dieser war 1946 vom örtlichen Antifa-Ausschuss beschuldigt worden, er habe den Einwohner Bernhard O. ins Konzentrationslager bringen wollen. Daraufhin wurde H. enteignet und auch sein Wohnhaus in Volkseigentum überführt. Es stellte sich aber heraus, dass es zwischen H. und O. lediglich einen rein privaten und völlig unpolitischen Streit gegeben hatte. Die Enteignung wurde rückgängig gemacht[9].
- September 1948: Nach Aussage des Bürgermeisters August Moseberg drang der örtliche Wachtmeister Arno Reiher zu später Abendstunde in die Wohnung Heinrich Rödigers ein und habe dort „alles umgedreht“. Reiher bestritt dies, obwohl es eine Zeugin gab[10].
- 17. Oktober 1948: Die unter dem Vorsitz von Willi Weber neugegründete Sportgemeinschaft „Echo“ Scherbda erhielt von der Gemeinde eine Spende von 19,- Reichsmark zur Erneuerung des Sportplatzes[11].
- 3. November 1948: Durch den krankheitsbedingten Tod des Kirmesburschen Erhard Schröter begann das Kirchweihfest eine Woche später als üblich[12].
- 31. Dezember 1948: In der Silvesternacht wurde die alte Site wieder aufgenommen, zum Jahreswechsel um Mitternacht vom Kirchturm zwei Choräle zu blasen[13].
- Im Haus von Karl Roth (Lindenstraße Nr. 25) wurde eine Verkaufsstelle der Konsumgenossenschaft eingerichtet. Die ersten Verkäuferinnen waren Hedwig Keyser und Irmgard Freytag[14].
- Der Eisenacher Landschaftsmaler Friedrich Wilhelm Schmidt malte im Auftrag der Schneiderin Marie Moseberg eine Ortsansicht der Gemeinde Scherbda. Erstmals veröffentlicht wurde das Bild 2006 in der Festschrift „777 Jahre Scherbda“.
- Für die Scherbdaer Gefallenen des Zweiten Weltkrieges wurde ein aufwendig gestaltetes Gedenkbuch angefertigt. Die Schnitzerei des hölzernen Vorderdeckels wurde durch den Weimarer Bildhauer Rudolf Weber entworfen und ausgeführt. Finanziert wurde das Buch durch Spenden von Angehörigen[15].



Scherbda vom Stadtberg aus, 1948 (Friedrich Wilhelm Schmidt, Eisenach, Öl auf Leinwand).



Gedenkbuch der Scherbdaer Kirchengemeinde für die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges. Der hölzerne Einband wurde vom Weimarer Bildhauer Rudolf Weber gestaltet, welcher gebürtig aus Frankenroda stammte.

Christoph Cron

- [1] Archiv Pfarrhaus Scherbda: „Vertrag über das Kirchenmusikamt“, 5. Januar 1948
- [2] Archiv Pfarrhaus Scherbda: Schreiben vom 21. April 1947
- [3] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Kirchliche Merkwürdigkeiten“, 1964; Kirchenchronik Schnellmannshausen.
- [4] „Protokollbuch der evangelischen Kirchengemeinde Scherbda“ 1928-1999 (Seite 65 f.)
- [5] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 20-07
- [6] Knigge, Volkhard; Ritscher, Bodo: „Totenbuch Speziallager Buchenwald 1945-1950“, Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora, Weimar, 2003
- [7] Sammlung des Verfassers: Rechnungsbuch des Stellmachers Karl Rödiger 1934 - 1954 (Seite 173)
- [8] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Kirchliche Merkwürdigkeiten“, 1948
- [9] Landesarchiv Thüringen, Hauptstaatsarchiv Weimar, Bestand 6-33-2061, Signatur 2692
- [10] Sammlung Klaus Rödiger (Scherbda): Protokollbuch des Friedensrichters bzw. Schiedsmannes in Scherbda 1914-1964 (Seite 187)
- [11] Sammlung des Verfassers: „Kassenbuch der Sportgemeinschaft „Echo“ Scherbda“ (Seite 2).
- [12] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Kirchliche Merkwürdigkeiten“, 1948; Kirchenbuch Scherbda, Bestattungen 1824-1969 (Seite 228)
- [13] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Kirchliche Merkwürdigkeiten“, 1948
- [14] „Festschrift zur 777-Jahr-Feier in Scherbda vom 6. bis 9. Juli 2006“, herausgegeben vom Festkomitee „777 Jahre Scherbda“, Arbeitsgruppe Dorfchronik, 2006 (Seite 112)
- [15] „Protokollbuch der evangelischen Kirchengemeinde Scherbda“ 1928-1999 (Seite 69). Das Gedenkbuch befindet sich im Pfarramt Creuzburg.

Auswanderung vor 150 Jahren

Amerika war im 19. Jahrhundert das begehrte Ziel vieler deutscher Auswanderer. Wirtschaftliche Not und politische Verfolgung waren die Hauptursachen, die weite Reise nach Übersee, auch nach der Reichsgründung 1871, zu wagen. So wie auch ein Beispiel aus Nazza belegt: Am 13. März 1872 wanderte Valentin Zipf mit seiner Frau Anna Maria, Stieftochter von Johann Georg Heilwagen, mit ihren drei Kindern, den zwei 9 und 5-jährigen Töchtern Maria und Martha und sowie dem 22-jährigen Sohn Georg, aus. Die Nazzaer Gemeinde verabschiedete die Familie in der Kirche. Am 20. März verließen sie Nazza. In den Passagierlisten der Hamburg-Amerikanischen-Packetfahrt-Actien-Gesellschaft (Hapag) ist das Ausreisedatum 27. März 1872 vermerkt. Mit dem Dampfschiff „Chimbria“ ging die beschwerliche Reise von Bremen über den Atlantik nach New York. Die Neuankömmlinge liebten sich in Hutchinson, Minnesota, nieder.

Zehn Jahre nach Ankunft der Nazzaer in der neuen Heimat schrieb Valentin 1882 einen Brief an die daheimgebliebene Verwandtschaft:

„Lieber Schwager und Familie!

Es sieht bei nahe so aus als wenn ich mit meiner Familie bei Euch in Vergessenheit geraten wäre, oder erlaubt es die Zeit, Um- und Landstände nicht von Eurem Befinden Nachricht zu tun? Ich habe Euch, sowie Nazza noch nicht vergessen, ob es gleich in dem bucklichen Nazza nicht schön ist, so sind doch die Gedanken immer bei Euch, aber die Zeit kömmt mir so vor wie eine große Ackerwalze, die unbarmherzig alles niederdrückt, was zwischen Freundschaft entstanden ist“

Weiter schreibt er: *„Es kann sein das ich Euch noch einmal besuche, wenn ich gesund und wohl bleibe. Aber spricht der Tod mein Valentin mach keine Umstände und geh, so leg ich meinen Hobel hin und sag der Welt adje, und wenn Petrus ruft, so legen wir uns auf die rechte oder linke Seite, sagen unseren Weibern, wenn wir noch eine haben, Lebewohl und schieben ab, der Pfarrer trägts ins Kirchenbuch und alles ist abgethan und wenn es eine Auferstehung gibt und der Trompeter oder Posaune bläßt, steigen wir aus unseren Gräbern auf, waschen und kämmen uns, bürsten die Zähne gut, ziehen uns fein an, nehmen ein paar Gacehandschuhe in die linke Hund gehen fürbas gen Osten, wenn uns nicht gerade Gelegenheit zum fahren geboten wird.“*

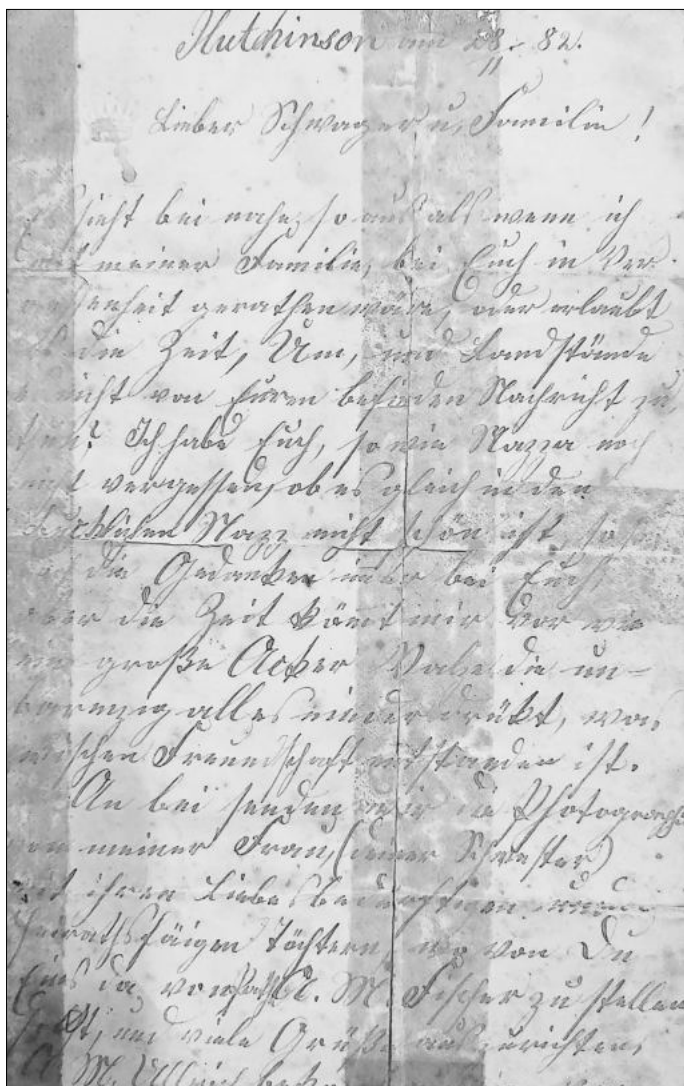
Zu einem Besuch von Valentin in seiner alten Heimat kam es nicht mehr. Er starb 1902 und ist auf heimischen Acker begraben.



Grabstein von Valentin Zipf (1824-1902)

Seine Frau Anna Mary (Maria) überlebte ihn um sechs Jahre. Die Zipfs lebten von der Landwirtschaft. In der kalten Jahreszeit verdingte sich Valentin als Lehrer: „Den Winter über halte ich wieder deutsche Schule und erziehe hier die Jugend zur Gottesfurcht und Tugend, verwamse auch den Hintern der ungezogenen Kinder.“ schrieb er in seinem denkwürdigen Brief.

Der Originalbrief liegt bei Kurt Heilwagen in Nazza.



Zipf-Brief von 28.02.1882.

Eine Kopie wurde der Sammlung von Auswandererbriefen an der Forschungsbibliothek Gotha übergeben.

Der Briefkontakt mit den Zipfs ist bis heute nicht abgerissen.

Im November 1995 reisten Kurt, Hannelore und Gerald Heilwagen zu den Nachfahren der Einwanderer an ihren angestamm-

ten Ort. Die landwirtschaftliche Hofstelle - mit der von Valentin Zipf selbsterbauten Scheune südwestlich von Hutchinson - war noch immer bewohnt. Für den Besuch aus dem wiedervereinigten Deutschland interessierte sich die lokale Presse und schrieb ausführlich darüber.



Glenyce und Ted Zipf mit Lokalreporter auf dem ehemaligen Hof von Valentin Zipf, 1995

Zu einem Gegenbesuch kamen Ted und Glenyce Zipf im Jahr 2000 nach Nazza. Ted (Theodore) ist der Urenkel des ausgewanderten Valentin. Ted starb im 95. Lebensjahr in 2015. Seine Frau Glenyce mit schwedisch-estnischen Wurzeln lebt hochbetagt seit einigen Jahren bei ihrer Tochter im warmen Florida. Sie wird in diesem Jahr am 8. Dezember 100 Jahre alt, - und schreibt noch immer Briefe nach Nazza. Valentins schönes Fachwerkhaus steht noch heute guterhalten in seiner alten Heimat.

Gerald Heilwagen

Dem „Weißen Schloss“ in Mihla auf der Spur

Hinsichtlich der Bezeichnung der Mihlaer Schlösser, einst einmal drei und drei Vorwerke „Auf dem Sand“, ist nicht leicht zu verstehen. Die Namen für die Schlösser haben sich immer wieder geändert und oft meint man mit dem Namen das gleiche Gebäude, das aber unter einen anderen Namen bekannt ist.

Heute spricht man vom Grauen Schloss, Hotel und Gaststätte, und dem Roten Schloss, noch leerstehend und zuletzt als Altenheim genutzt.

Vor 200 Jahren wurden die Mihlaer Schlösser wie folgt bezeichnet:

Vorderes und mittleres Schloss sowie Rotes Schloss. Genannt wurde auch Vorderes Weißes und Mittleres Weißes Schloss. Dann kam die Bezeichnung der Blauen Schlösser für beide Gebäude auf, was sicher mit der damals erfolgten Schieferendeckung zusammenhing. Nur das Rote Schloss, übrigens nicht wegen der Dachziegel, sondern wegen der mit Ochsenblut rot gestrichenen Fachwerkbalken so genannt, blieb immer bei seinem Namen.

Nachdem nun das „Mittlere Weiße (oder Blaue) Schloss“ um 1838 abgerissen worden war bürgerte sich für das nicht vom Abriss betroffene Gebäude der Name „Graues Schloss“ ein, den es bis heute trägt.

Wo liegen die Ursachen für diese offensichtliche Verwirrung?

Die adlige Harstallsfamilie entwickelte im Verlauf ihrer Geschichte mehrere Familienlinien, aus der „älteren“ Linie entstand nach der Reformation eine neue katholische Linie mit dem Herrschaftsschwerpunkt in Diedorf und Treffurt, später eine weitere katholische Nebenlinie in Berteroda, und mehrere evangelische Linien in Kreuzburg, Eschwege und Mihla. Alle verfügten nach dem damaligen Erbrecht über den Besitz zur gleichen Hand und waren als Agnaten Mitbelehnte.

Verständlicherweise führte dies immer wieder zur Zersplitterung des Grundbesitzes und zu unzähligen Streitfällen in der Familie. Nach mehreren dieser Erteilungen saßen im Verlauf des 16. Jahrhunderts gleich drei Sippen in Mihla. Dieser Umstand führte schließlich dazu, dass der ursprüngliche Herrschaftssitz, die aus dem 13. Jahrhundert stammende „Kemenate“, eine kleine Was-serburg, eben das heutige Graue Schloss, nicht mehr ausreichte, um alle Familien standesgemäß zu beherbergen.

Am westlichen Flügel des heutigen Grauen Schlosses wurde ein Anbau errichtet. Der bauliche Anschluss erfolgte im Bereich des Fachwerkerkers, der noch heute die Westfront ziert. So entstand die Bezeichnung Mittleres Schloss und Vorderes Schloss, wobei der Farbname „Weiß“ bald mit der Dacheindeckung in Schiefer in „Blau“ geändert wurde.

1581 kam dann auf der anderen Seite der Lauter in den dort noch vorhandenen Bauresten eines früheren Wirtschaftshofes des Erzbistum Mainz ein weiterer Schlossbau, das Rote Schloss, hinzu.

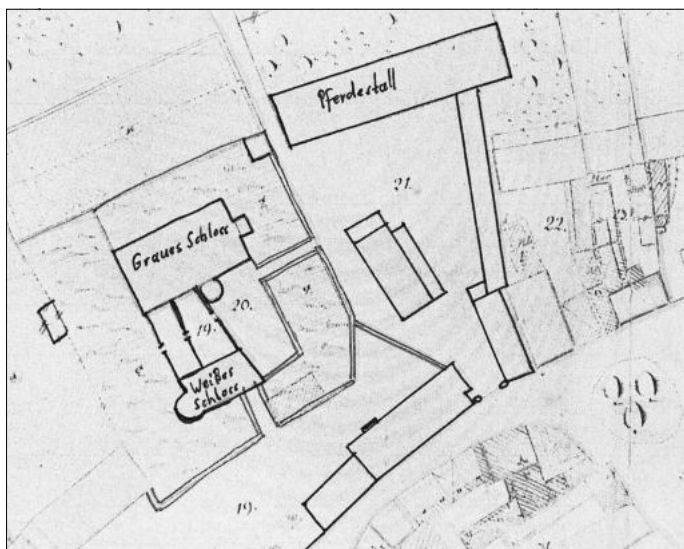
Hierdurch lässt sich auch die Bauzeit des Mittleren Schlosses ungefähr bestimmen. Die Bezeichnung „Mittleres Schloss“ macht nur Sinn, wenn das Rote Schloss schon bestanden hat. Ansonsten wäre diese Bezeichnung falsch. Also müsste das Mittlere Schloss in den Jahren nach 1571 an die frühere Kemenate angebaut worden sein. Damit wäre nach dieser Bezeichnungslogik das Rote Schloss von der Familie als das „hintere“ Schloss aufgefasst worden, der ursprüngliche Hauptsitz der Familie dagegen als „vorderes“ Schloss.

Nachdem das neue Schloss, das Mittlere, immer mehr baufällig wurde und vor allem leer stand, da im 19. Jahrhundert der frühere Kinderreichtum ausblieb, wurde das Mittlere Schloss um 1838 abgerissen. So wurde der Blick auf das heutige Graue Schloss ein ganz anderer, obwohl damals noch zahlreiche Nebengebäude bis zur heutigen „Schlossallee“ standen.

Vom abgerissenen Schloss, eigentlich ein Seitenflügel, sind keinerlei Zeichnungen oder Abbildungen irgendeiner Art vorhanden. Es gab nur Vermutungen über das Aussehen.

Durch Herrn Christoph Cron, Ortschronisten in Scherbda, erhielt ich unlängst eine Katasterkarte der Ortslage Mihla, die im Jahre 1829 gezeichnet wurde. Neben den Grundstücksnummern enthält sie auch die damaligen Gehöfte und Gebäude recht genau eingezeichnet.

Da das mittlere Schloss um 1838 abgerissen wurde, kann man anhand der Karte die zum Komplex der beiden Schlösser gehörigen Gebäude zumindest vom Grundriss her rekonstruieren. Versuchen wir es.



Ausschnitt aus der Katasterkarte von 1829.



Blick vom Mihlaer Kirchturm auf den Komplex des Grauen Schlosses um 1920. Gut zu erkennen der Torbogen, der das gesamte Areal vom Dorf trennte, der sich links anschließende alte Pferdestall sowie das rechte Fachwerkhäus, welches als Verwalterhaus ebenfalls zum Schloss gehörte.

Die Grundstücke der Harstallsschlösser in Mihla tragen die Nummern 19 (Mittleres Schloss), 20 (Vorderes Schloss = heutiges Graues Schloss) und 21, der Bereich der Wirtschaftsgebäude, heute Pferdestall.

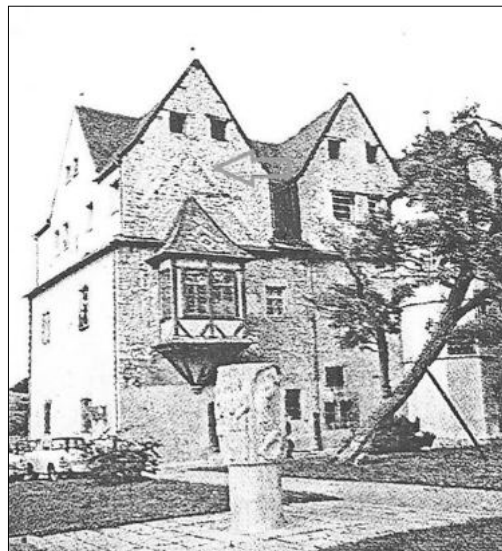
Von den eingezeichneten Gebäuden stehen heute lediglich noch das Graue Schloss und der einstige „Zinsboden“, eine große Scheune auf dem Grundstück 21, heute vom Reitverein als Pferdestall genutzt.

In den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts wurde das große Stallgebäude an der damaligen Schlossgasse einschließlich der Nebengebäude abgerissen, der Torbogen, sein Standort ist auf der Karte gut zu erkennen, musste schon 1949 weichen.

Zum Mittleren Schloss. Es setzte sich offenbar aus zwei Gebäudeteilen zusammen. An das heutige Graue Schloss öffnete ein Zwischenbau, niedriger als der Erker des Grauen Schlosses, den Zugang zum eigentlichen Hauptgebäude. Dieses stand etwa 20 Meter südlich des Schlosses, heute unweit des Sparkassengebäudes auf der großen Wiese und war ein recht komplexer langgestreckter Bau. An der zur Lauter hin liegenden Südwestseite war ein Turm, vermutlich ein Treppenturm ähnlich des Grauen Schlosses, angebaut, von dem wir keine weiteren Kenntnisse haben.

Wenn der Anschlussbau zum Grauen Schloss als Zwischenbau angesehen wird, könnte das eigentliche Mittlere Schloss sicher die Höhe des Grauen Schlosses erreicht haben.

Die Verbindung zwischen Grauen Schloss und dem Mittleren Schloss war über die Gebäude einmal in der oberen Etage des Zwischenbaus möglich. Diese recht breite Öffnung wurde nach dem Abriss des Mittleren Schlosses durch das Einfügen eines Fachwerkerkers geschlossen.



Auf dieser Ansichtskarte aus DDR-Zeiten war das Graue Schloss noch unverputzt. Am linken Erker ist der Giebelansatz des Zwischenbaus gut erkennbar. Darunter befand sich der Zugang zum Zwischenbau und dem Mittleren Schloss, später durch den Erker geschlossen. Der Zwischenbau hatte nur eine mäßige Breite und führte zum Mittleren Schloss. Dessen Gebäudeteile dürften rechts am Bildrand begonnen haben. Ein weiterer Zugang war ebenerdig (Tür verdeckt hinter dem Denkmal) vorhanden.

Neben den Zugängen vom Grauen Schloss über den Zwischenbau war das Mittlere Schloss nach den Hinweisen der Katasterkarte auch vom „Garten“, den Bereich nördlich des alten Pferdestalls, zugänglich. Ein weiterer Zugang zum Zwischenbau befand sich zum Grundstück 20, dem Garten des heutigen Grauen Schlosses. Dort trennte eine Mauer beide Grundstücke ab und durch ein kleines Tor gelangte man in einen schmalen Innenhof, von dem aus man dann den Zwischenbau ebenerdig betreten konnte.

Diese Mauer befand sich wohl direkt hinter der alten Linde, die lange Zeit den Garten des Grauen Schlosses markierte.

Sicher würde man bei Erdarbeiten auf die Grundmauern der vielen abgebrochenen Gebäude stoßen. So übrigens geschehen beim Bau des Hauptsammlers für das Mihlaer Klärwerk, als man auf die alten Wassergräben der früheren „Kemenate“, der Wasserburg der Herrn von Harstall, stieß.

Heute breitet sich eine Wiese dort aus, wo über mehrere Jahrhunderte hinweg zwei Familien der Mihlaer Harstalls auf engstem Raum lebten. Die Kenntnis über das Mittlere Weiße Schloss ist beinahe völlig vergessen.

Rainer Lämmerhirt

Dies und das

Endlich Winter - und kein Aprilscherz!

Überall laufen die Ostervorbereitungen. In vielen Vorgärten sieht man mit Ostereiern geschmückte Sträucher, die Osterglocken blühen und auf den Friedhöfen sind die Gräber bepflanzt. Temperaturen um die 20 Grad kurz zuvor erinnerten schon an erste Sommertage.

Und nun am 1. April ein Wintereinbruch. Eine geschlossene Schneedecke und Minusgrade, nicht nur auf den Höhen des Hainichs, bis ins Werratal hinab.



Dies war wohl ein schlechter Aprilscherz von den für das Wetter Zuständigen! Und das Wetter blieb auch über das nachfolgende Wochenende, mit zum Teil knackigen Nachtfrost. Offenbar ist beim Eisenacher Sommergewinn eine Woche zuvor doch etwas schief gelaufen! Oder?

Ostereier im Schnee, das gab es sicher auch schon früher, aber in diesem Jahr war es besonders heftig. Mehr Schnee am 1. April als über den gesamten Winter!



Tiefster Winter im Mihlaer Tal, mehr Schnee für einige Tage als im Januar oder Februar zusammen.

Ortschronist Mihla

Generationswechsel bei den Creuzburger Osterbrunnenschmückern

Eine schöne und alte Tradition ist in Creuzburg das Schmücken des historischen Brunnens auf dem Plan. Immer gut zwei Wochen vor dem Osterfest machen sich mehrere Familien daran, wunderschöne Eierketten, Girlanden und eine Brunnenkrone aufzubauen. Die Tradition stammt ursprünglich aus Franken und ist inzwischen überall in Mitteldeutschland verbreitet, wobei die tatsächlichen Entstehungsgründe nicht ganz klar sind.

Klar in Creuzburg ist jedoch, dass die Familien Stein, Ammerschuber, Döring und Meng nach genauem Plan gemeinsam Hand anlegen. So auch in diesem Jahr. Entstanden ist wiederum ein wunderschön anzuschauender bunter Brunnen mit einer eindrucksvollen Krone.



Das gemeinsame Werk ist gelungen, auch, wenn einen Tag später alles vom überraschenden Wintereinbruch in ein einheitliches Weiß gehüllt war. Aber bis Ostern ist ja noch einige Tage Zeit.

Zu hören war, dass bei den Familien nun ein Generationswechsel anstehe. Jüngere Familienmitglieder würden im nächsten Jahr die Verantwortung für den Creuzburger Osterbrunnen übernehmen.

Daher vielen Dank an alle bisherigen und auch zukünftigen Helfer!

Amt Creuzburg

Creuzburger Osterbrunnen 2022

Liebe Creuzburger, liebe Gäste,

In dem Silvestersketch ‚Dinner for one‘ heißt es immer: ‚the same procedure as every year‘ (das gleiche Prozedere wie jedes Jahr). Also, war es auch in diesem Jahr zwei Wochen vor Ostern soweit, den Brunnen auf dem Plan österlich zu schmücken. Am 31.03.2022 kamen die kleinen und großen Helfer zwischen 10 Monaten und 80 Jahren, trotz eisiger Temperaturen, zusammen. Es war dieses Mal besonders, da die Familien Ammerschuber, Stein und Meng, die seit 2013 jedes Jahr den Brunnen mit Familie Döring geschmückt haben, nun an die jüngere Generation abgeben möchten. Daher gab es nun dieses Jahr tatkräftige Unterstützung aus der Nachbarschaft von den Familien R. und S. Neubauer.



Wir bedanken uns herzlich für die Initiative der drei Familien, die jahrelange Unterstützung und den neuen Familien viel Freude bei der Gestaltung des Brunnens in der Zukunft. Nun wünschen wir allen frohe Ostern und hoffen, dass der Anblick erfreuen wird.

Die Brunnenschmücker!
i.A. M. Döring

Krauthausen

Informationen

Ostergrüße

Die Gemeinde Krauthausen
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
der Einheitsgemeinde Krauthausen
mit den Ortsteilen Pferdsdorf/Spichra, Ütteroda,
Lengröden und Deubachshof
ein gesundes und erholsames Osterfest.



Moenke
Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Krauthausen

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Am **Donnerstag, dem 28.04.2022**, findet um 19.00 Uhr in der Weinbergshänke in Krauthausen die Versammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Zu dieser Versammlung sind alle Besitzer von jagdbaren Flächen der Ortsteile Krauthausen, Pferdsdorf-Spichra und Ütteroda recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

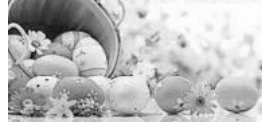
1. Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Kassenbericht, Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Beschluß über die Entlastung des Vorstandes
7. Beschluß über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung
8. Wahl des Vorstandes
9. Verschiedenes

Moenke
Bürgermeister

Vereine und Verbände



Frohe Ostern



„Es ist das Osterfest alljährlich,
für den Hasen recht
beschwerlich.“
(Wilhelm Busch)

Der Vorstand des Heimatverein Krauthausen e.V. wünscht allen Mitgliedern, Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Osterzeit und viele wunderschöne Glücksmomente.

Peter Stempel
Vorsitzender Heimatverein Krauthausen e.V.

Heimatverein Krauthausen e.V.

Osterputz am Dorfgemeinschaftshaus

Nach einer 2-jährigen Pause wegen der Corona-Pandemie hatte sich die Seniorengruppe des HV vorgenommen, unter Einhaltung der Coronaregeln, wieder das traditionelle Osterschmücken am DGH durchzuführen.

Rosi Schorneck hatte dazu die gesunden und dreifach geimpften Mitglieder der Seniorengruppe und helfende Vereinsmitglieder für den Donnerstag, den 31.03.22 ab 15.00 Uhr eingeladen.

Waltraud Nowatzky hatte die notwendigen Vorbereitungen, wie die Aufbereitung und Zusammenstellung der notwendigen Werkzeuge und Hilfsmittel getroffen. Die in den letzten Jahren gefärbten und bemalten Plasteier waren von ihr sortiert und für die jeweiligen Anbringungsstellen aufbereitet worden.

Auch die von den Kindergartenkindern in den letzten Jahren geschmückte Krone für die Sandsteinkugel vor dem DGH war am Vortag zum DGH gebracht. Für das Brunnenschmücken vor dem DGH war vor ein paar Jahren ein Metallgestell mit einem symbolisch großen Ei von der Firma Marco Hacketal angefertigt worden, das bereits am Vortag von Peter Stempel., Reinhard Zeise, Frank Moenke, Frank Ebenau und Werner Nowatzky zusammen montiert und aufgestellt wurde, sodass die Seniorengruppe am Folgetag den Osterputz anbringen konnte.



Am Vortag wurde das Metallgestell für den Osterputz aufgestellt.

Am Donnerstag, den 31.03.22 trafen sich 18 Vereinsmitglieder zum traditionellen Osterputz am DGH.



Viele beteiligten sich am Osterputz am DGH.

Auch der Vereinsvorsitzende, Peter Strepel, das Vorstandsmitglied Peter Diekkamp und der Bürgermeister Frank Moenke beteiligten sich an der Osterputzaktion.

Trotz ungünstiger Witterung, es war kalt und regnerisch, wurde fleißig gearbeitet und geschmückt.



Gisela Böttcher hatte wärmenden Grog zu bereitet.

Die Sandsteinkugel vor dem DGH erhielt ihre österliche Krone und der Treppenaufgang und die angrenzenden Sträucher wurden mit bunten Eiern behangen. Letztlich wurde wegen Regen und Kälte die Aktion erst einmal abgebrochen. Im Clubraum des DGH hatten zwischenzeitlich einige Frauen die Tische mit Kaffee und Kuchen gedeckt und zum Aufwärmen heißen Grog zubereitet, sodass es noch zu einem gemütlichen Nachmittag kam.

Die letzten Eier wurden im nach hinein angebracht.

Trotz der ungünstigen Witterung am Donnerstagnachmittag herrschte allgemein Freude und Zufriedenheit darüber, dass das Dorfgemeinschaftshaus wieder einen österlichen Schmuck erhielt und trotz Einschränkungen in der Corona-Pandemie der Osterputz am DGH erfolgen konnte.



Berka v. d. Hainich

Kindertagesstätten

Maifeuer

Wann: 30.04.2022 ab 18.30 Uhr

Wo: Am Sportplatz in Berka v. d. H

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Reisig und Baumschnitt kann am **23.04.2022 ab 9:30 Uhr** am Sportplatz in gebündelter Form angeliefert werden.

Illegales sowie Müll abladen ist verboten und wird zur Anzeige gebracht!

Bei evtl. Transportschwierigkeiten können Sie sich bis zum 21. April telefonisch an

- Christian Daut, Tel.: 0173-5850537 oder
- Matthias Daut, Tel.: 0172-6688258 wenden.

Es lädt herzlich ein,
die Freiwillige Feuerwehr Berka vor dem Hainich

Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda

Am Kirchberg 8

Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293

E-Mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

*Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
(Offenbarung 1, 18)*

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch und laden Sie herzlich zu unseren Andachten ein:

Freitag, 15. April, Karfreitag

09.30 Uhr Berka

11.00 Uhr Bischofroda

14.00 Uhr Ütteroda

Samstag, 16. April

17.00 Uhr Ütteroda Osternacht

Sonntag, 17. April, Ostersonntag

09.30 Uhr Berka mit Taufe

11.00 Uhr Bischofroda mit Taufe



Friedensgebete in unseren Kirchen

Mittwochs um 18 Uhr nach dem Abendläuten sind unsere Kirchen für Gebete um Frieden für die Menschen in der Ukraine und weltweit geöffnet.

Gebet um Frieden

Jesus Christus,
du Friedenskönig,
du bist auf dem Weg in deine Stadt.
Auf dich warten Schmerz und Tod.
Du kommst zu uns.
Dir rufen wir zu.
Hosianna - Erbarme dich.

Jesus Christus,
du Friedenskönig,
komm mit deinem Frieden.
Nimm in Schutz
die im Krieg ausharren,
die verwundet am Boden liegen,
die in die Augen von Mördern schauen.
Nimm in Schutz
die fliehen,
die ihre Kinder zu retten suchen,
die von Alpträumen heimgesucht werden.
Du Friedenskönig,
dir rufen wir zu.
Hosianna - Erbarme dich.

Jesus Christus,
du Friedenskönig,
komm mit deiner Demut.
Sprich vom Frieden
und verwandele die Herzen
der Kriegstreiber,
der Profiteure,
der Lügner.
Sprich vom Frieden
und ermutige
die Brückenbauer,
der selbstlosen Helferinnen und
hilflosen Politiker.
Du Friedenskönig,
dir rufen wir zu.
Hosianna - Erbarme dich.

Jesus Christus,
du Friedenskönig,
komm mit deiner Freundlichkeit.
Schließe in deine Arme
die Kranken,
die Ratlosen,
die Ausgebrannten und Verzweifelten.
Schließe in dein Herz
die Liebenden,
die Schuldigen,
unsere Kinder.
Du Friedenskönig,
dir rufen wir zu.
Hosianna - Erbarme dich.

Jesus Christus,
du Friedenskönig.
Deine Gemeinde sieht dich leiden.
Deine Gemeinde hält dir hin das Leiden dieser Welt.
Deine Gemeinde sehnt sich nach deinem Frieden.
Sieh, wie wir auf dich hoffen.
Du Friedenskönig,
dir rufen wir zu.
Hosianna - Erbarme dich
heute und alle Tage.
Amen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchgemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572
IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122
IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

- Volks- und Raiffeisenbank
IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20
GENODEF1ESA
- Wartburgsparkasse
DE 04 8405 5050 0000 1630 07
HELADEF1WAK

Es grüßen Sie herzlich die Gemeindeglieder,
Diakonin Maria-Kristin Mende und Pastorin Christine Voigt

Frankenroda

Informationen

Information der Freiwilligen Feuerwehr Frankenroda

Die Zeiten der Corona- Pandemie sind auch an der Feuerwehr Frankenroda nicht spurlos vorübergegangen. Kontaktsperren machten Übungen und Schulungen unmöglich. Keine öffentlichen Veranstaltungen konnten, nein durften, durchgeführt werden; was auch die Arbeit des FFW e.V. sehr behinderte. Als es eine Möglichkeit zur Impfung gab, bekam auch unsere Feuerwehr kurzfristig die Möglichkeit für einen Impftermin. Durch die Einführung einer Handy-App bei allen Einsatzkräften konnte man dann Alarmierungen mitteilen und wichtige Infos austauschen. Zu allem Übel ging auch noch die TS Maschine kaputt und musste durch eine, von der Fa. Brandschutztechnik ausgeliehene, vorübergehende ersetzt werden. Die FFW wurde in der Zwischenzeit trotzdem alarmiert und zu einem Schornsteinbrand und zum Brand in der Fa. Pollmeier gerufen. Die Digitalisierung schreitet auch in der Feuerwehr voran. So wurden die Einsatzfahrzeuge der Wehren mit Digitalfunk, durch Fördermittel, ausgestattet, auch das der Feuerwehr Frankenroda.

Bei der Einsatzabteilung der Feuerwehr gab es in der Zwischenzeit eine Personalveränderung. Aus persönlichen Gründen trat der Ortsbrandmeister Jan Luhn als Ortsbrandmeister zurück. In einer Versammlung der Einsatzabteilung der Frankenrodaer Feuerwehr, unter Corona-Bedingungen, wurde Michael Weber zum neuen Ortsbrandmeister und Markus Schütz zum stellvertretenden Ortsbrandmeister gewählt und anschließend durch Bürgermeisterin E. Helbig im Amt berufen.



Bürgermeisterin Helbig dankte Kamerad J. Luhn für seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz in der Feuerwehr mit einem Gutschein.



Re. neuer Ortsbrandmeister Michael Weber,
Stellvertr. Markus Schütz



Befördert z. Löschmeister/in: li. Marcus Helbig, re. Caroline Andres



Befördert z. Oberlöschmeister: li. Heiko Glock



Ausgezeichnet f. 40 Jahre Dienst in der Feuerwehr li. Klaus Martin Zauner



Ausgezeichnet f. 25 Jahre Dienst in der Feuerwehr

Mögen jetzt und für die Zukunft wieder normale Zeiten eintreten, damit die Schulungen und Ausbildungen unbeschwert durchgeführt werden können und Einsätze unfallfrei beendet werden.

gez. E. Helbig, Bgm.

Hallungen

Vereine und Verbände

Traktortreffen



-Treff 9.30 Uhr auf dem Sportplatz
-Ab 10.00 Uhr Rundfahrt durch das Dorf mit anschließendem, gemütlichen Erfahrungsaustausch bei reichlich Getränken und schmackhaften Speisen

30. April 2022
in Hallungen



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Nazza

Informationen

Stellenausschreibung

Im Kindergarten „Thea de Haas“ der Gemeinde Nazza ist ab **01. Juni 2022 - vorerst befristet bis zum 31.12.2023**, die Stelle eines staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger (m/w/d) zu besetzen.

Unsere Anforderungen:

- Abschluss als staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in
- Teamfähigkeit und Ideenreichtum
- Aufgeschlossenheit, Freundlichkeit, Kommunikationskompetenz
- Fähigkeit zur Kooperation mit den Eltern

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32,5 Stunden.

Es gelten flexible Arbeitszeiten. Im Bedarfsfall (z. B. aufgrund des Personalschlüssels gemäß § 16 Thüringer Kindergartengesetz) können durch den Arbeitgeber Mehrstunden angeordnet werden.

Wenn Sie sich engagiert, kreativ und fantasievoll einer neuen Aufgabe stellen wollen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte mit den üblichen Unterlagen **bis zum 29. April 2022** an die

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Gemeinde Nazza
Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur gegen die Einsendung eines ausreichend frankierten Rückumschlages oder sie können persönlich bis 4 Wochen nach dem Ende des Besetzungstermins in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal abgeholt werden, danach erfolgt die Vernichtung.

gez. M. Fischer
Bürgermeister der
Gemeinde Nazza

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
Fax: 036923 515-38
Internet: www.treffurt.de
E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Jugend und Kita	Frau Gauditz	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42



Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt

Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr

(Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

WerratalboteAlle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:

**Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:**

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“ 51240

Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ 569965

Kindertagesstätte

Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“ 036926 209949

Evangelische Kindertagesstätte

„Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla 88116

Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:**Ortsteilbürgermeister Falken**

Herr Junge: 837593

Ortsteilbürgermeister Großburschla

Herr Schnell 0176 82462634

Ortsteilbürgermeister Ifta

Herr Regenbogen 0151 17248560

(Sprechzeit nach Vereinbarung)

Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen

Herr Liebetrau: 036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:**Treffurt**

Gemeinschaftspraxis

Annett Wenda/Katharina Höppner

FÄ für Allgemeinmedizin 50616

Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach

Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605

Zahnarztpraxis A. Montag 80464

Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123

Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066

Notrufnummern**Feuerwehr/Rettungsdienst**112**Polizei**110**Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage

(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117*(ohne Vorwahl und kostenfrei)*

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden? Wie alt ist die Person? Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst**vom Festnetz:**0800 0022 833**vom Handy oder SMS mit PLZ:**22833**Weitere wichtige Kontakte****Sperr-Notruf**

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und

elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610

.....0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen**Bekanntmachung Fundgegenstände**

Nachstehender Fundgegenstand wurde dem Fundbüro der Stadt Treffurt übergeben:

- **1 Winora -Fahrrad mit blauem Rahmen** wurde am 30.03.2022 vor dem TEDi Markt in Treffurt, Straße des Friedens 10, gefunden.

Vielen Dank dem/der ehrlichen Finder/in.

Ihre Stadtverwaltung

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe*

Wir gedenken unserer Verstorbenen:**Frau Annemarie Hendrich, geb. Eisenhuth****Frau Marlene Spieß, geb. Schwanz****Herrn Dieter Engelhardt****Frau Frieda Narbe, geb. Weißenborn**

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.
Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer,
aber auch Mut für dankbare Erinnerungen und Hoffnung
für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Wir gratulieren

80. Geburtstag in Treffurt



Am 06. April konnte Frau Ingeborg Laudenbach auf 80 Lebensjahre zurückblicken. Zahlreiche Gratulationen kamen von Nachbarn, Freunden und Bekannten, natürlich auch von Pfarrer Torsten Schneider und Bürgermeister Michael Reinz; auch das Telefon stand nicht still. Die Nachbarn hatten ihr mit der Geburtstagsdekoration am Haus noch eine besondere Freude gemacht. Eine Feier gab es dann noch im Hotel 1601.

Ingeborg Laudenbach wurde in Posen geboren und kam 1968 aus Naumburg nach Treffurt. Sie arbeitete als Krankenschwester in der Ambulanz und später bei der Johanniter Unfallhilfe. Stets war und ist sie für ihre Hilfsbereitschaft bekannt, noch heute übernimmt sie Fahrdienste für Senioren. Zur Familie gehören 2 Kinder und 3 Enkel.

Wir wünschen Frau Laudenbach alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

Diamantene Hochzeit in Schnellmannshausen



Am 31.03.2022 feierten Klaus und Irene Hoßbach in Schnellmannshausen ihre Diamantene Hochzeit. Bürgermeister Michael Reinz überbrachte dem Paar Glückwünsche und ein Präsent.

Wir wünschen dem Jubelpaar alles Gute!

Ihre Stadtverwaltung

... zur Konfirmation

Nichts kann den Menschen mehr stärken als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.
(Adolf Harnack)

Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg für den weiteren Lebensweg.

in Großburschla am 24. April 2022

Helena Steinwachs
Johan Ludwig Wieditz
Laurin Schmitz
Marvin und Finn Fleschner
Karl-Johann Höckel
Karlo Friedrich
Melina Baumeister
Clara Kliebisch
Isabella Sofia La Tessa

in Schnellmannshausen am 24. April 2022

Lucy Albrecht
Marie und Paul Fröhlich
Marlon Schmidt
Leonie-Sophie Fischer



in Falken am 01. Mai 2022

Maya Wallstein
Laila Bockel
Mareike Wagner
Joris Hunstock
Leon Möller
Mia Nollner

in Treffurt am 01. Mai 2022

Cedrick Albrecht
Kevin Seibert
Nevio Petzold
Johannes Nehrlich
Simon Walter OBwald
Johannes Vetter
Norick Leander Meißner
Bo Nikolai Weisser

Die Stadtverwaltung



Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden

Gottesdienste und Termine

Die Gottesdienste finden mit ausreichend Abstand zwischen den Teilnehmern statt. Alle Besucher sind verpflichtet, während des Gottesdienstes einen medizinischen oder FFP2- Mund-Nase-Schutz zu tragen. Menschen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht zum Gottesdienst kommen.

Treffurt

Karfreitag, 15. April

15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Ostersonntag, 17. April

08.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof
11.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Sonntag, 24. April

11.00 Uhr Familienkirche

Sonntag, 1. Mai

13.00 Uhr Konfirmation

Schnellmannshausen

Karfreitag, 15. April

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst/ Alte Schule

Ostersonntag, 17. April

09.30 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag, 24. April

13.00 Uhr Konfirmation

Sonntag, 1. Mai

11.00 Uhr Familienkirche/ Alte Schule

Veranstaltungen Treffurt und Schnellmannshausen

Konfirmanden	dienstags Alte Schule	15.30 Uhr
Vorkonfirmanden	dienstags in Falken	17.00 Uhr
Kinderkreis Treffurt	dienstags	15.45 Uhr
Kinderkreis Schnellmannshausen	mittwochs	16.00 Uhr
Teeniekreis Treffurt	freitags	18.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags	17.30 Uhr
Kirchenchor	donnerstags	20.00 Uhr

Falken**Karfreitag, 15. April**

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Ostersonntag, 17. April

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24. April

Kein Gottesdienst

Sonntag, 1. Mai

13.30 Uhr Konfirmation

Großburschla**Karfreitag, 15. April**

11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Ostersonntag, 17. April

13.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 24. April

13.00 Uhr Konfirmation

Sonntag, 1. Mai

09.30 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen Falken und Großburschla

Kinderkreis Falken	freitags	15.45 Uhr
Vorkonfirmanden Großburschla	mittwochs	17.00 Uhr
Konfirmanden Großburschla	montags	17.00 Uhr
Bibelkreis Großburschla	mittwochs	16.00 Uhr
	im Pfarrhaus	
Vorkonfirmanden Falken	dienstags	17.00 Uhr
	im Pfarrhaus	
Konfirmanden	mittwochs	18.00 Uhr
	im Pfarrhaus	

Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:

Pfarrer Torsten Schneider

Kirchplatz 5

99830 Treffurt

036923 80359

Falken & Großburschla:

Pfarrerin Silvia Frank

Pfarrgasse 8

99830 Großburschla

036923 88285

Katholische Kirchengemeinde St. Marien**Ostersonntag, 17.04.**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Veranstaltungen****Öffnungszeiten der Johanniter Bürgertestzentren im Wartburgkreis**

April 2022

Kostenlose PoC-Schnelltests

Klosterstraße 19, 99831 Amt Creuzburg

Di & Do: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

NAT/PCR-Tests

Klosterstraße 19, 99831 Amt Creuzburg

Mo - Fr nur nach telefonischer Anmeldung unter:

036926/71090

Mehr Informationen:

www.johanniter.de/westthuringen**JOHANNITER**
Regionalverband
Westthüringen**Institut für Transfusionsmedizin Suhl /
Johanniter Unfallhilfe Wartburgkreis**

Wir laden herzlich ein

zum nächsten Blutspendetermin
am Donnerstag, dem 28.04.2022,
von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr

im Gemeindehaus Ifta, Willershäuser Straße 22a.

**Osterfeuer****Samstag 16. April 2022****Festplatz Großburschla**Die Annahme von trockenem, abgelagertem Holz
sowie gebündeltem Baumschnitt erfolgt an folgenden Tagen:**Sa. 09.04.2022 von 9 bis 16 Uhr****Sa. 16.04.2022 von 9 bis 16 Uhr****Freiwillige Feuerwehr Ifta**

Archfelderstr. 3, 99830 Treffurt OT Ifta

Der Feuerwehrverein und die Freiwillige Feuerwehr Ifta veranstalten in diesem Jahr wieder ihr traditionelles Osterfeuer am Ostersonntag, den

**17. April 2022,
ab 16 Uhr auf dem B-Turm in Ifta.**

Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt.

Die Baumschnittsammlung durch die Feuerwehr wird nur am:

Samstag, den 09.04.2022 ab 8 Uhr durchgeführt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger von Ifta Ihren Grünschnitt in tragbaren Bündeln vor Ihrem Haus abzugeben.




Die Selbstanlieferung auf dem B-Turm von Ifta ist ausschließlich an diesem Tag zwischen **8 und 16 Uhr** möglich.Mit freundlichen Grüßen
Ihre Feuerwehr Ifta

OSTERBIERGARTEN IN SCHNELLMANNSHAUSEN

Am 17.04.2022 ab 15⁰⁰ Uhr auf dem Platz des Friedens (hinter dem Jugendclub)

Kinder die ein selbstgebasteltes Osterei mitbringen bekommen eine Überraschung!

Frehe Ostern wünscht der Jugendclub Schnellmannshausen e.V.


Osterfeuer in Schnellmannshausen

Wann? 16.04.2022 17⁰⁰

Wo? Am Sportplatz

Annahmezettel im aktuellen Werratalboten!

Für das leibliche Wohl sorgt die Freiwillige Feuerwehr Schnellmannshausen e.V.




Osterfeuer Treffurt

16.04.2022 ab 17:00 Uhr

Ostereier suchen für die Kleinen

Auf dem Gelände des ehem. Freibades

Es lädt ein, die Freiwillige Feuerwehr Treffurt e.V. www.feuerwehr-treffurt.de




Osterfeuer auf dem Festplatz in Falken

16.04.2022

Die **Freiwillige Feuerwehr Falken** lädt am Ostersamstag ab 17.30 Uhr zur Ostereiersuche mit anschließendem Kinderosterfeuer und ab 19.00 Uhr zum großen Osterfeuer mit Verpflegung herzlich ein!

Termine Holzanlieferung

Fr., 08.04. ab 17 Uhr
Sa., 09.04., 15 - 17 Uhr
Do., 14.04., ab 17 Uhr



Ostern in Falken

Am Ostersonntag hopelt unser Osterhase durch die Straßen. Er verteilt Süßigkeiten und bunte Ostereier. Wer den Osterhasen zu Gesicht bekommen möchte, hält sich vor seiner Haustür bereit.



Sonntag, 17 April 2022 ab 16 Uhr

Der Osterhase dreht seine Runde vom Anger aus durch die Bahnhofstraße bis zur Pension Veronika, weiter durch die Flutgrabenstraße zum Räs'chen und zur Gartenstraße, danach verteilt er seine Aufmerksamkeiten entlang der Kahnstraße, am Sportplatz und durch die Frankenrodaer Straße zurück zum Anger!

Wer nicht entlang der Route wohnt, platziert sich einfach an einem der angegebenen Ziele und holt sich so seine Süßigkeiten ab.

Heimat-, Kultur- und Freizeitverein Falken e. V.

17.04.2022

OSTERSONNTAG
10:00 – 17:00 Uhr

Osterfest
des Kaninchenzuchtvereins
RKZV T506

Kinderbastelstraße
Kaffee, Kuchen & Getränke
Bratwurst vom Holzkohlegrill
Verkaufsstand der Werrataler Landmädels

Am Sächsischen Hof
Kirchstraße 11 / Treffurt

Einladung zur Wanderung auf den „Ostereierpfaden“ am Ostersonntag

Wie bereits in den vergangenen Jahren gibt es in Treffurt auch in diesem Jahr am Ostersonntag wieder den Ostereierpfad.

Bereits am frühen Morgen des Ostersonntages sind Mitglieder und Freunde des Bürgervereins unterwegs, um viele bunte Eier auf dem Spielplatz Burganlage/Waldspielplatz und auf der Kirschplantage bis hin zur Adolfsburg zu verstecken.

Wir laden alle Kinder mit ihren Familien, Freunden und Verwandten herzlich zu einem Osterspaziergang auf den Ostereierpfaden ein.

Gekennzeichnet sind die Ostereierpfade wie in den letzten Jahren durch Schilder, die zu Beginn der Wege angebracht werden.

Aus Sicherheitsgründen (es müssen viele Bäume gefällt werden) werden auf dem Weg vom Tännerchen hinauf zur Burg Normannstein, wie auch vom Waldspielplatz über den Landratsberg hinauf zur Burg in diesem Jahr keine Eier versteckt!

Damit auch viele Kinder Eier finden können, bitten wir jedes Kind, nur zwei bunte Eier mit nach Hause zu nehmen.

Gerne könnt ihr Bilder von euerm Osterspaziergang machen und diese auf unserer Facebook Seite posten. Darüber würden wir uns freuen.

Noch ein Tip:

Von 10.00 - 17.00 Uhr findet Ostersonntag auch das Osterfest des Kaninchenzuchtvereins statt. Es gibt eine Kinderbastelstraße, Kaffee, Kuchen & Getränke, Bratwurst vom Holzkohlegrill sowie einen Verkaufsstand der Werrataler Landmädels.

Wo: Sächsischer Hof, Kirchstraße 11 in Treffurt

Wir wünschen allen viel Spaß und frohe Ostern!

Michael Reinz, Vorsitzender
Bürger für Bürger - Treffurter Bürgerverein 2011

P.S. Alle Termine und wichtige Informationen des Bürgervereins finden Sie außerdem auf: www.bfb-treffurt.de

Frühjahrs-
wanderung

Geführte Wanderung mit Uwe Steiner

Falken (Anger) - Fischerloh über den Mönchsberg - zum Itzentürmchen (Frankenroda) - Verpflegung wartet auf euch am Ziel der Strecke - Heimweg: über Amtwald nach Falken

Erkundet unsere schöne Umgebung, genießt die frische Luft und macht euren Kopf frei.

30. April 2022
Start: 9.30 Uhr am Anger

Heimat, Kultur und Freizeitsport Falken

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Falken

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Montag, dem 25.04.2022, um 19.00 Uhr
im Sportlerheim Falken

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft (EigentümerInnen von bejagbaren land- und forstwirtschaftlichen Flächen in der Gemarkung Falken) sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch die Jagdvorsteherin
2. Bericht über das abgelaufene Jagdjahr
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorschläge und Anträge zur Verwendung des Reinertrages der Jagdpacht
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
7. Jahresbericht 2021 der Jagdpächtergemeinschaft
8. Information und Diskussion

Falken, den 11.04.2022
Anne Hoffmann
Jagdvorsteherin

*Die Bäume blühen überall,
die Blumen blühen wieder
und wieder singt die Nachtigall
nun ihre alten Lieder.*

*O glücklich, wer doch singt und lacht,
dass auch der Frühling sein gedacht.*

Hoffmann von Fallersleben

**Die Gemeinde und alle Iftaer Vereine wünschen
fröhliche, glückliche und sonnige Feiertage.**

Frohe Ostern!



Der Iftaer Osterbrunnen

Auch in diesem Jahr wurde der Osterbrunnen auf dem ehemaligen Bauhofgelände in Ifta wieder farbenfroh von Mitgliedern des Heimatvereins geschmückt.

Für die bunte österliche Gestaltung ein herzliches Dankeschön an Karin und Werner Genau.

Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Ifta e.V.

In diesem Jahr konnte der Iftaer Heimatverein wieder zur Jahreshauptversammlung in die Gaststätte „Roter Hirsch“ einladen. 32 Mitglieder sowie der Ortsteilbürgermeister Herr Michael Regenbogen, waren der Einladung am 09.03.2022 gefolgt.



In ihrem Rechenschaftsbericht hatte die Vorsitzende Frau Helga Dick über das Vereinsjahr 2021, trotz der Pandemie so Einiges zu berichten. Sie dankte allen Mitgliedern sowie der Stadt Treffurt für die Unterstützung der Vereinstätigkeit und warb erneut dafür, neue Mitglieder und Interessierte, die den Heimatverein unterstützen können, ins Boot zu holen.

Der Verein zähle derzeit 52 Mitglieder.

Im vergangenen Jahr habe es 2 Vorstandssitzungen gegeben.

Der Osterbrunnen auf dem Wanderparkplatz wurde von Familie K. und W. Genau geschmückt.

Im Juni 2021 wurde eine Sonnenbank am Klingrain aufgestellt, die am 07.06.2021 auf den Namen - Zur Danzens Ruh - eingeweiht wurde. Der Aufbau weiterer Bänke folgte, an denen außerdem ein Aufruf, diese Orte sauber zu verlassen, angebracht wurde.

Zur Heimatpflege gehörte auch im vergangenen Jahr der zweimalige Freischnitt der Wege und Bänke in der Iftaer Flur.

Die Jahreshauptversammlung am 19.08.2021, mit zahlreichen Ehrungen zum 30-jährigen Bestehen des Heimatvereins (es wurde bereits darüber im Werratalboten berichtet) im Bürgerhaus in Ifta sollte ebenfalls nicht unerwähnt bleiben.

Am 07.09.2021 folgte eine Kräuterwanderung mit Frau Cornelia Iser, an der 18 Heimat- und Kräuterfreunde teilnahmen. Es gab wieder zahlreiche interessante Pflanzen und deren Verwendungsmöglichkeiten zu entdecken und zu probieren.

Am Tag der Einheit, am 03.10.2021 waren mehrere Heimatvereinsmitglieder beim Kreiserntedankfest, in der Heimatstube und im DDR Museum in Falken und Einige zur traditionellen Grenzwanderung.

Die Heimatstube konnte aufgrund der Pandemie leider im vergangenen Jahr nur fünfmal im Zeitraum vom 13.07. - 09.11. geöffnet, so dass leider nur 13 Besucher registriert wurden.

Das Aufstellen des Weihnachtsbaumes am Anger und das Schmücken dürfen hier nicht unerwähnt bleiben. Der Ortsteilbürgermeister Herr Regenbogen und Herr Andreas Beer stellten den Baum auf, der später durch Michael Regenbogen, Bärbel Glock und Helga Dick geschmückt wurde.

Der traditionelle Weihnachtsmarkt am 1. Advent 2021 musste leider wieder Coronabedingt ausfallen.

Der Vorstand des Heimatvereins gratulierte traditionell zu besonderen Jubiläen und runden Geburtstagen und überreichte den Mitgliedern ein Präsent. Die beiden ältesten Mitglieder des Heimatvereins, Emmi Schwanz und Erich Siemon, die bereits über 90 Jahre alt sind, werden jährlich geehrt.

Goldene Hochzeit feierten Hannelore und Rudi Först sowie Christa und Friedrich Luhn. Diamantene Hochzeit hatten Ilse und Rolf Schwanz. Einen ganz besonderen Hochzeitstag, die Gnadenhochzeit, haben Irene und Harald Rohleder zusammen erlebt.

Die Schatzmeisterin Elke Martin berichtete über eine stabile Finanzlage des Vereins. Eine zusätzliche Spende, anlässlich des 30-jährigen Jubiläums erhielt der Heimatverein von der Stadt Treffurt und der VR-Bank Eisenach-Ronshausen. So wurden zu den normalen Ausgaben u. a. auch der Kauf für die Präsente und eine Spende in Höhe von 30 € für das Silvesterfeuerwerk am B-Turm benannt. Nach erfolgter Kassenprüfung berichteten die Kassenprüfer über die fehlerfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes, dem alle Mitglieder zustimmen.



Petra Schmagar schied als Kassenprüferin aus und so wurde Christa Schröckel als Nachfolger zur neuen Kassenprüferin einstimmig für 3 Jahre gewählt. Sie wird nun mit Madeline Kehr die weiteren Kassenprüfungen vornehmen.

An diesem Abend wurden auch Hubert Uth für seine 5-jährige Mitgliedschaft und unser Ortsteilbürgermeister Herr Regenbogen, der zum 01. Januar 2021 neues Mitglied wurde, geehrt.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des Vorstandes, die am 18.05.2022 stattfinden soll. Helga Dick, die 9 Jahre bereits Vereinsvorsitzende ist, wird aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. Der Heimatverein Ifta müsste aufgelöst werden, wenn sich keiner bereit erklärt diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Leider hat sich noch niemand als Nachfolger/in bereit erklärt. Soll es wirklich so werden, dass es keinen Heimatverein in Ifta mehr gibt?

Unser Bürgermeister Herr Regenbogen berichtete, dass im Rathaus ein Heizungsumbau, eine Nutzungsänderung der Räumlichkeiten und eine Toilettensanierung erfolgen werden.

Der 2. Beigeordnete der Stadt Treffurt und Vereinsmitglied Wolfgang Uth teilte anschließend mit, dass vom Erlös des Weihnachtskalenderverkaufs 18 weitere Bänke, 1 Sonnenbank und Tischtennisplatten angeschafft werden.

Es wäre außerdem in Planung, dass über ein Förderprogramm, initiiert von der Regelschule Treffurt, Tafeln zwischen Volteroda und Schnellmannshausen auf dem Wanderweg kommen, die eine QR - Code enthalten, wo man sich Märchen/Sagen herunterladen und dann anhören könne.

Bevor es zum gemütlichen Teil des Abends übergang wurde noch über eine Vereinsreise diskutiert, die die Vereinsmitglieder in diesem Jahr noch unternehmen möchten. Es gab verschiedene Vorschläge die unterbreitet und nun geprüft werden wie z.B. Bad Karlshafen, Fulda oder Saalfeld/Rudolstadt.

Auch einen Ausblick auf die nächsten Termine/Veranstaltungen 2022 gab es:

- 13.04.2022 Osterbasteln
- Ende April/
Anfang Mai Arbeitseinsatz Sitzbänke
- 14.05.2022 gemeinsame Wanderung
mit Lüderbacher Heimatfreunden
auf dem P 21 Wanderweg
- 18.05.2022 Wahl eines neuen Vorstandes
- 16.06.2022 Umwelttag mit/in der
Kinderarche Lindenbaum
- 21.06.2022 Kräuterwanderung Heimatverein
mit Kirchgemeinde
- Ende August/
Anfang September Arbeitseinsatz Sitzbänke
- 23.11.2022 Weihnachts-Basteln
- 27.11.2022 Weihnachtsmarkt.

Nach einem wie immer wunderbaren Abendessen, herzlichen Dank nochmals für die tolle Bewirtung, zahlreichen Gesprächen und dem Anschauen der Jahreschronik, die Christa Luhn vorbildlich geführt hat, neigte sich der Vereinsabend dem Ende entgegen.

Auf dass wir wieder viele schöne Veranstaltungen in der Normalität des Alltags bei bester Gesundheit genießen können, grüße ich Sie Alle recht herzlich.

Helga Dick

Vorsitzende des Heimatvereins Ifta e.V.

Dies und Das

Harald Luhn wurde 80 Jahre alt

Ein Leben in der Heimat und für den Ort



Als Harald Luhn am 4.4.1942 von der Hebamme Emma Sack in dieser Welt begrüßt wurde, ahnte er noch nichts von seinem ergebnisreichen und wechselvollen Leben.

Der kleine Landwirtschaftsbetrieb der Eltern war der Broterwerb der Familie Luhn mit dem sie auskam. Als Kleinkind er- und überlebte er den Einmarsch der Amerikaner am Kriegsende und später auch das Eintreffen der Russen. Eine entbehrungsreiche Zeit, die später auch noch den Verlust von Freunden zu beklagen

hatte (bei der Staatsaktion ‚Ungeziefer‘ 1952 mussten einige Iftaer das Dorf verlassen). Nach dem Schulabschluss erlernte Harald den Tischlerberuf in der Tischlerei Berthold Schwanz, die wenig später mit anderen Tischlereien in der PGH (Produktionsgenossenschaft) aufging.

In der Freizeit war Fußballspielen angesagt und bei der GST (Gesellschaft für Sport und Technik) Flugmodellbau und Motorradfahren. Daneben arbeitete er im Dorfclub mit, der Tanzveranstaltungen und andere Höhepunkte organisierte.

Zwanzigjährig wurde er zum Wehrdienst eingezogen. Ein Jahr nach seiner Entlassung wurde im Oktober 1964 geheiratet und so Gott will, steht in zwei Jahren die Diamantene Hochzeit mit seiner Frau Heidi an. Wegen des besseren Verdienstes wechselte der junge Ehemann beruflich in das AWE. Der Weg zurück in die PGH nach Ifta, inzwischen auch wegen der zwei Kinder, war dann 1968 mit erheblichem Aufwand und Behördengängen verbunden. Nach der Wende wurde Hessen die berufliche Heimat von Harald Luhn.

Im Gesangsverein ‚Frosinn 1893‘ ging er inzwischen seiner Leidenschaft ‚Chorgesang‘ nach, war mit seiner Stimme nicht nur im ‚Bass‘ gefragt, sondern viele Jahre auch im Vorstand als Vereinsvorsitzender. Nachdem am Montagmorgen Bürgermeister Michael Reinz dem Jubilar seine Aufwartung gemacht hatte, überbrachte am Abend der Gesangsverein natürlich auch ein Geburtstagsständchen und brachte damit Dank und Anerkennung zum Ausdruck.

Rüdiger Schwanz

Denkmalpreise des Wartburgkreises verliehen

In Treffurt, „einer der schönsten Fachwerkstädte Deutschlands“, wie Landrat Reinhard Krebs betonte, wurden die diesjährigen Denkmalpreise des Wartburgkreises verliehen. Seit 1995 zeichnet der Wartburgkreis jährlich drei private Denkmaleigentümer, Vereine oder Gemeinden für ihr besonderes Engagement bei der Erhaltung und Sanierung ihrer Gebäude aus. Zusätzlich wird ein Ehrenpreis für besondere Initiativen vergeben. Diesen erhielt die Werner Deschauer Stiftung, die sich seit 1998 in der Region des Geisaer Amtes und darüber hinaus an der Erhaltung vieler Kulturdenkmale verdient gemacht. Rund acht Millionen Euro sind bislang zur Unterstützung wichtiger gemeinnütziger Vorhaben sowie von Maßnahmen zum Schutz und zum Erhalt von Kulturdenkmälern in den südlichen Wartburgkreis geflossen. Zu den Denkmalen, die von der Stiftung bedacht wurden, zählen neben dem Schlossensemble in Geisa und Point Alpha mehrere Kirchen, Kirchenorgeln, Mahn- und Denkmale. Bei den meisten Objekten war es erst durch die großzügige Unterstützung der Werner Deschauer Stiftung möglich, eine entsprechend hochwertige und nachhaltige denkmalgerechte Sanierung durchzuführen.

Mit dem Denkmalschutzpreis wurden Benjamin Schneider und Maik Klotzbach Wartburgkreises für die umfassende Sanierung sowie die sinnvolle Umnutzung des Wirtschaftsgebäudes der Hofanlage „Oberland 3“ in Horschlitt ausgezeichnet. Die beiden Bauherren hatten in mehr als 8000 Stunden Eigenleistung das ehemalige weitgehend ungenutzte Wirtschaftsgebäude der denkmalgeschützten Hofanlage saniert und als Wohnhaus mit vielen liebevollen Details hergerichtet. Ein weiteres erklärtes Ziel der Bauherrschaft war von Anfang an der Einsatz von natürlichen Baustoffen sowie eine innovative Heizungsanlage unter ökologischen Gesichtspunkten. Dank ihres Engagements kann die gesamte Hofanlage als wichtiges Zeugnis des historischen Ortsbildes von Horschlitt für eine weitere Generation und darüber hinaus erhalten werden.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde für den besonderen Einsatz zur Erhaltung von gleich mehreren Fachwerkhäusern in Treffurt das aus Bremen stammende Ehepaar Kristin und Martin Geimke. In mehreren Jahren Vollezeiteinsatz sanierte die Familie mit großem Verständnis für alte Bausubstanz und engagiertem Handeln der ganzen Familie die Fachwerkhäuser in der Herrengasse 2, Herrengasse 3 sowie in der Kirchstraße 5 und 19. Insbesondere durch die sehr ansprechende äußere Gestaltung der Gebäude wurde das Stadtbild von Treffurt im Bereich der Herrengasse, des Kirchplatzes und der Kirchstraße dadurch erheblich aufgewertet.

Dritter Preisträger ist der Heimat- und Kulturverein Tiefenort, der für die Sanierung des sogenannten „Krugs Haus“ in der Großen Amtsgasse 5 in Tiefenort ausgezeichnet wurde.

Der Dreiseithof war durch den Leerstand seit Januar 2006 in einem ungepflegten bzw. teilweise verwahrlosten Zustand als er durch den Verein 2013 in Pflugschaft genommen wurde. Insgesamt wurden vom „harten Kern“ des Heimat- und Kulturvereins bei der baulichen Instandsetzung über 15.000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit sowie auch umfangreiche materielle und finanzielle Unterstützungen in die bauliche Instandsetzung der denkmalgeschützten Hofanlage investiert. Ohne dieses beispielgebende Engagement wäre das Gebäudeensemble dem Verfall preisgegeben gewesen. Außerdem hat die Erhaltung der Hofanlage zu einer maßgeblichen Aktivierung des Vereinslebens - nicht nur im Heimatverein selbst, sondern auch bei anderen Tiefenorter Vereinen, wie den Latschenflickern, dem Mundartstammtisch, der Trachtengruppe, der Spinnstube und der Kleintierzüchter, die nun im Haus ihren Vereinstätigkeiten nachgehen können - beigetragen. So profitiert das ganze Dorf von dem Erhalt des „Krug's Haus“.

„Die Preisträger des diesjährigen Denkmalschutzpreises kümmern sich um Gebäude, weil sie Respekt vor der historischen Substanz haben und ihnen ihre Bewahrung für die Allgemeinheit wichtig sind. Sie haben viel Kreativität benötigt, immer wieder Kompromisse finden müssen und unzählige Arbeitsstunden dafür aufgewendet“, würdigte der Landrat die Leistungen der Preisträger in seiner Rede. „Sie haben ein Stück Heimat bewahrt und diese Leistung kann gar nicht mit Geld aufgewogen werden. Der Denkmalpreis des Wartburgkreises soll deshalb vielmehr eine Anerkennung, die zum Weitermachen ermutigen soll, sein.“

Dank und Anerkennung gab es auch für die langjährige Leiterin der Unteren Denkmalbehörde, Regina Jahn, die im Rahmen der Veranstaltung nach 28 Jahren in den Ruhestand verabschiedet wurde. Hier würdigte der Landrat ein besonderes Engagement, das immer weit über die behördliche Pflicht hinausgegangen ist und die Region in positiver Weise geprägt hat. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Musikerinnen der Musikschule Johann Sebastian Bach Eisenach.

MEDIENINFORMATION

Landratsamt Wartburgkreis



v.l.n.r.: Bürgermeister Michael Reinz, Regina Jahn, Fam. Geimke, Landrat Reinhard Krebs

Regionaler Genuss für zu Hause - die Welterbergregion genießen

Passend zum 10-jährigen Jubiläum der Welterbergregion Wartburg Hainich hat der Tourismusverband gemeinsam mit Partnern aus der Region vier regionale Produkte erstellt, die die Welterbergregion zu den Gästen nach Hause bringen.

Unstrut-Hainich Zum 10-jährigen Jubiläum des Welterbergregion Wartburg Hainich e.V. möchte der Verband Einheimischen und Gästen mit regionalen Produkten die Möglichkeit bieten, die Welterbergregion mit nach Hause zu nehmen und sie auch nach einem Urlaub in der Region weiter erleben und genießen zu können. Gemeinsam mit dem Diakonie Doppelpunkt e.V. wurde ein aus zertifiziertem Buchenholz bestehendes Memory mit 18 Bildpaaren und regionstypischen Motiven, wie Wahrzeichen,

Aktivitäten und Nationalparkbewohner, angefertigt, welches im Baumwollsäckchen zum Kunden kommt. Neben der Mühlhäuser Stadtmauer, dem Baumkronenpfad und der Wartburg können hier auch ein paar Bewohner des Nationalparks Hainich und andere Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten der Region entdeckt werden. Eine Erweiterung der Bildpaare um das Schloss Friedenstern steht schon in den Startlöchern.

In Kooperation mit der Töpferei Kley aus Kammerforst werden zudem bereits seit einigen Jahren handgetöpferte Welterbe-Tassen hergestellt, die das Logo der Region tragen. Zu diesen Unikaten gesellt sich seit diesem Jahr ein Welterbe-Tee, der in Zusammenarbeit mit der Tee-Truhe in Bad Langensalza erstellt wurde. Dank der Kraft heimischer Kräuter kann man so ein leckeres regionales Produkt aus den handgefertigten Tassen genießen. Perfekt abgerundet wird das Produkt-Set mit einem passenden Welterbe-Honig, der gemeinsam mit Imker Enrico Kollascheck aus Flarchheim entstand. Der Honig, der aus Bienenvölkern am Rande des Nationalparks Hainich gewonnen wird, kommt direkt aus der Welterbergregion und versüßt nicht nur Kaffee oder Tee, sondern auch das Frühstücksbrötchen oder den Joghurt.

Die Welterbe-Tassen inklusive Tee und kleinem Honigglas können als Set „Kleine Auszeit“ erworben werden und eignet sich damit auch perfekt als Geschenk für Freunde, Verwandte und Bekannte. Weitere Informationen finden Sie auf der Website unter www.welterbe-wartburg-hainich.de.



Regionale Produkte der Welterbergregion Wartburg Hainich, Foto: Welterbergregion Wartburg Hainich e.V.

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:
Welterbergregion Wartburg Hainich e.V.
OT Weberstedt
Am Schloss 2
99991 Unstrut-Hainich
Telefon: (03 60 22) 98 08 36
presse@welterbe-wartburg-hainich.de
www.welterbe-wartburg-hainich.de



SuedLink: Ankündigung von Kartierungsarbeiten in der Stadt Treffurt

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell läuft für den Abschnitt C2 von SuedLink (zwischen der Landesgrenze Nieder-sachsen/Hessen bei Friedland bis zum Werratal bei Herleshausen) das Planfeststellungs-verfahren. Die Bundesnetzagentur hat hierzu nach § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) den Untersuchungsrahmen festgelegt. Die biologischen Kartierungen dienen der Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage, um die Vereinbarkeit von SuedLink mit dem Natur- und Artenschutz zu prüfen. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 NABEG. Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.

Umfang der Kartierungsarbeiten

Die Kartierzeiträume orientieren sich an den verschiedenen Lebenszyklen der Fauna und Flora. Auch Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw. Artengruppe, die kartiert wird und können - je nach Artengruppe - in Form von Begehungen und Sichtbeobachtungen, aber auch durch das Ausbringen von Lockstöcken oder Hand- und Kescherfängen erfolgen.

Informationen zu den Kartierungsarbeiten

Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und im Einzelfall Grundstücke zu betreten und / oder zu befahren. In der Regel werden sie zu Fuß durchgeführt und dauern - je nach Ziel der Kartierung - zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag.

Eventuelle Schäden

Durch die Kartierungsarbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH bzw. durch die

von ihr beauftragten Firmen zeitnah beseitigt oder entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) entschädigt.

Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung dieser Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Die Kartierungsarbeiten erfolgen in der Stadt Treffurt im Zeitraum von 16.05.2022 bis 31.12.2022. Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus den Flurstücklisten und den zugehörigen Planunterlagen. Diese liegen am Auslageort der Stadt Treffurt zur öffentlichen Einsicht aus: Stadtverwaltung Treffurt, Fachbereich Bauen, Rathausstraße 12, 99830 Treffurt. Bitte beachten Sie, dass eine Einsicht der ausgelegten Unterlagen nur nach telefonischer Anmeldung unter Telefonnummer 036923 515-27 oder 036923 515-16 möglich ist. Bitte beachten Sie die aktuellen Coronabestimmungen der Kommune. Mitarbeitende der TransnetBW GmbH oder von ihr beauftragte Firmen informieren die von den genannten Maßnahmen betroffenen Eigentümer und Nutzungsberechtigten zusätzlich schriftlich, sofern im Rahmen der Kartierungen temporäre Installationen (z.B. Nistkästen oder Lockstöcke) ausgebracht werden.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der Kartierungsarbeiten stehen Mitarbeitende der TransnetBW GmbH zur Verfügung:

TransnetBW GmbH

Tel.: 0800 3804701
E-Mail: suedlink@transnetbw.de
transnetbw.de/suedlink

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.



Abschied nehmen



*Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Irmgard Brodrecht

geb. Waldhaus

* 24.01.1931 † 24.03.2022

In tiefer Trauer

**Deine Kinder Roswitha mit Klaus
Reinhard mit Ute**

**Deine Enkel Michaela, Frank mit Ronja
Christian, Silvio und Stefanie
mit Hannes**

**Deine Urenkel Dennis, Justin, Dominik, Lennox
und Lola
sowie alle Angehörigen**

Eisenach und Ebenshausen, im März 2022

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 07.05.2022, um 11:00
Uhr auf dem Friedhof in Eisenach statt.



Wir nahmen Abschied
von unserer Patin,
Tante und
besten Freundin

Else Schwinger

geb. Vogt

* 09.09.1925 † 17.03.2022

In liebevoller Erinnerung

Helga Meier und Angehörige

DANKE

dem Team der Hausgemeinschaft zur „Heiligen Elisabeth“
Creuzburg für die liebevolle Pflege, dem Bestattungsunternehmen
Böhnhardt und Herrn Pfarrer Hoffmann für seine
tröstenden Worte zum Abschied.

Creuzburg, im April 2022



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.



Anneliese Krumrich

*In stillem Gedenken
Weiter als das Leben
reicht die Liebe.
Stärker als die Trauer
ist die Dankbarkeit.
Länger als der Augenblick
lebt die Erinnerung.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen für die aufrichtige Anteilnahme, für Blumen und
Geldzuwendungen sowie die erwiesene letzte Ehre.

Besonderer Dank gilt dem Georgenhof, dem Palliativ-Team,
Herrn Pfarrer Hoffmann, Frau Anneliese Schröder,
dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt, der Gärtnerei Möbius
sowie der Gaststätte „Graues Schloss“.

In liebevoller Erinnerung
Heiko und Jana
Jens und Dorit
im Namen aller Angehörigen

Mihla, im April 2022





Abschied nehmen



Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.
Etwas hast du noch, solange es schmerzlich brennt;
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert

*In dem Moment, in dem man erkennt,
dass den Menschen, den man liebt,
die Kraft zum Leben verlässt ... wird es still.*

Nach langer, schwerer Krankheit
nehmen wir Abschied von meinem
geliebten Ehemann und unserem
lieben Vater und Opa

Dieter Engelhardt

* 03.06.1954 † 03.04.2022

In stiller Trauer

Deine Ehefrau Gabi

**Deine Kinder Sandra, Kristin und
Manuel mit Familien**

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.

Treffurt, im April 2022



Ich möchte bei allen **Danke** sagen, die
meinem Mann

Gerhard Steinbrück

die letzte Ehre gaben.

Ich möchte auch Danke sagen bei den Nachbarn, Freunden
und Bekannten für die Blumen und Geldzuwendungen.
Besonderer Dank gilt dem ASB der Rettungswache Falken,
dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt,
Annelie Meng sowie Frau Pfarrerin Silvia Frank.

In liebevoller Erinnerung
Anneliese Steinbrück
Falken, im April 2022



Er sprach zu mir: Halt dich an mich,
es soll dir jetzt gelingen;
ich geb' mich selber ganz für dich,
da will ich für dich ringen;
denn ich bin dein und du bist mein,
und wo ich bleibe, da sollst du sein;
uns soll der Tod nicht scheiden.

Martin Luther

*Es war ein Moment, und Du warst nicht mehr da.
Ein Moment, von dem an alles anders war.
Es war der Moment, der viel zu früh geschah.*

DANKSAGUNG

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme, die uns durch
liebevoll geschriebene und gesprochene Worte und
Geldzuwendungen für unseren lieben Verstorbenen

Dieter Koch

entgegengebracht wurden, möchten wir uns auf diesem
Weg bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn
und Schulkameraden recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Frank, dem
Bestattungsunternehmen Böhnhardt sowie dem Gartenbau
und Floristik Möbius.

In liebevoller Erinnerung
Wolfgang Koch
im Namen aller Angehörigen



Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten,
Bekanntem, ehemaligen
Arbeitskollegen und Nachbarn,
die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem
Bestattungshaus Hannuschka und
Herrn Grünert für die einfühlsame
Trauerrede sowie dem
Bestattungsunternehmen Böhnhardt
und Pfarrer Schneider für die
tröstenden Worte.

Harald Hofmann

* 12. November 1938
† 20. Februar 2022

In stillem Gedenken
Edeltraud Hofmann
Anke Grund und Familie

Burgstädt und Treffurt im April 2022



Abschied nehmen

Herzlichen Dank

für die aufrichtige Anteilnahme
in der schweren Stunde des
Abschieds von unserem lieben

Wilfried Steube

Besonderer Dank gilt Frau Pastorin Voigt für
ihre tröstenden Worte, dem Blumenstudio
Jauernek, der Gatsstätte „Zur Post“ sowie
dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt.

In stiller Trauer
Simone und Jörg
Renè und Maria
im Namen aller Angehörigen

Berka vor dem Hainich, im April 2022

Ein Licht ist ausgegangen,
aber es ist nicht erloschen,
denn tot ist nur, wer vergessen wird.

Ernest Hemingway

Familien leben



Danke sagen wir allen,

die unsere **GOLDENE HOCHZEIT** zu einem
wunderschönen Fest werden ließen. Über die
zahlreichen Geschenke und Aufmerksamkeiten
haben wir uns sehr gefreut. Allen Gratulanten
nochmals herzlichen Dank.

Hartmut und Regina Fey

Ifta, im März 2022

Erste Hilfe.

Selbsthilfe.

brot-fuer-die-welt.de/
selbsthilfe

Mitglied der alliance

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.



Therapieangebote:

- Osteopathische Behandlung
- Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- u. u. m.

Kursangebote:

- Wirbelsäulengymnastik
- Delfi- Babykurs



www.physiotherapie-mielke.de

Privatpraxis

Nadine Mielke

Hauptstraße 35
99976 Lengenfeld unterm Stein
Handy: 017643802322

Praxis für Physiotherapie

Nadine Mielke

Rathausstraße 3
99830 Treffurt
Tel. 03692380680
Handy: 017656885624

E-Mail: Nadine.Mielke@physiotherapie-mielke.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Stefanie Barth

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0157 80668356

Fax: 03677 205021

s.barth@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Ostereier färben mit Naturfarben

Kinderleichter Bastelspaß!

Das Osterfest naht und zu Hause wird farbenfroh dekoriert – bunte Ostereier gehören einfach dazu! Viele Familien erinnern sich an alte Traditionen und färben die Eier wie ihre Mütter und Großmütter mit natürlichen Farbstoffen. Das ist nicht schwer – Pflanzen, Gemüse, Kräuter und Tees aus Küche und Garten können dazu verwendet werden. Die Färbungen sind oft nicht so intensiv, aber dafür frei von Zusatzstoffen, die in Lebensmittelfarben enthalten sind, und es ist kinderleicht.

Und so funktioniert's:

1. Vorbereitungen: Reinigen Sie die Eier vor dem Färben mit Essigwasser, damit sie die Farbe besser annehmen. Damit sie beim Kochen nicht aufplatzen, am besten vor dem Kochen einige Stunden bei Zimmertemperatur aufbewahren.
2. Farbsud erstellen: Der Sud von frischen Pflanzen, Tee, Kaffee oder Gemüse kann sofort verwendet werden. Rinden,

Blätter und Beeren sollten erst einige Stunden einweichen und dann mindestens 30 Minuten aufgekocht werden.

3. Eier färben: Kochen Sie die Eier 10 Minuten und schrecken Sie sie danach mit kaltem Wasser ab. Die Eier sollten mindestens eine halbe Stunde in dem erkalteten Farbsud liegen. Zwischendurch die Eier mit einem Löffel herausholen und die Farbtintensität prüfen. Für einen intensiven Glanz reiben Sie die Eier mit einem in Pflanzenöl getunktem Tuch ein oder verwenden Sie eine Speckschwarte. *spp-o*

Foto: pixabay.com/lak-o



Zur Eröffnung der Grillsaison ...

... wir sind gerne wieder für Sie da!

Frohe Ostern!

Fred's Straußenfarm
Fred Kaufmann
 Kreuzgasse 4
 99831 Creuzburg/lfta

Infos unter:
 Tel. 036926 / 90616
 Mobil 0176 / 31139384

- Vom Strauß: Fleisch, Wurst und Eier
- Ganzjähriger Verkauf von Wildfleisch
- Auf Anfrage auch Rindfleisch (Highland)

Herzliche Ostergrüße

allen Geschäftspartnern, Kunden,
Freunden und Bekannten.

Elektro Sülzner

99831 Amt Creuzburg, OT Mihla



Ladengeschäft

Honiggraben 19
☎ 036924/47630

Werkstatt/Büro

Propelstraße 7
☎ 036924/42420



Wir wünschen
frohliche Ostern

Bienen
Das Bienen-Büchlein

Osterhasen
Ostermäster
Osterbratzen
Osterbratze

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 5.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 5.30 - 16.00 Uhr
 So. 5.30 - 10.00 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr

Eisenacher Straße 13
 99831 Amt Creuzburg, OT Mihla
 Telefon: (03 69 24) 42 06 7



Lustige Häschen zu Ostern

Ostern steht vor der Tür und es packt uns die Bastellust!

-Anzeige-

„Doch was basteln wir in diesem Jahr?“, stellt man sich die Frage. Bemalte Eier gehören zu Ostern wie der Weihnachtsbaum zu Weihnachten. Doch auch an Ostern rückt die Tischdekoration mit in den Fokus. Was könnte man Schönes zaubern, das wenig Zeit kostet. Etwas, das man nicht unbedingt noch kaufen muss und man zu Hause hat, das Groß und Klein begeistert. Hierzu haben wir genau den richtigen Bastel-Tipp!

Klammer-Hasi

Das braucht man:

- » Wäscheklammern aus Holz
- » 2 Euro
- » Weißes Papier
- » Sekundenkleber
- » Eine Schere
- » Einen schwarzen und einen pinken Stift (am besten mit einer feinen Mine)

Los geht's:

Als erstes nehmt ihr euer 2-Euro-Stück als Schablone und zieht eine gewünschte Anzahl an Kreisen auf eurem Papier. Diese schneidet ihr anschließend aus und bemalt Sie mit einem Gesicht (Beispiel siehe Bild). Danach klebt ihr das Gesicht eures

Hasen auf die Klammer und malt ihm abschließend mit dem pinken Stift die Öhrchen auf! Fertig sind die Häschen, welche ihr beispielsweise zum verzieren an Trinkgläser klemmen oder als Serviettenhalter benutzen könnt.

akz-o

Foto: pixabay.com/lak-o



Frohe Ostertage

Gesundheit, Frieden und allzeit gute Fahrt wünscht das Team von

KÜHLER NUSSBAUM

Ihr Spezialist für Kühler- und Sonderbau

Rasenmühlenweg 8
99947 Bad Langensalza
Tel.: 03603/842818
www.kuehler-nussbaum.de
info@kuehler-nussbaum.de

Ein frohes Osterfest

und erholsame Tage wünscht Ihnen das Team der Physiotherapie Balance: Anna, Alexandra und Anne.

Balance
lexandra thamm Physiotherapie
anna neubauer

Bahnhofstraße 3
99831 Creuzburg
Tel.: 036926/729893
Mobil: 0151/40403075





Einladung zum Oster-Brunch

Köstlich genießen mit der ganzen Familie.

Zu Ostern kommen viele Familien zusammen, genießen die Zeit und das Leben gemeinsam. Ein ausgiebiger Brunch ist immer eine gute Idee – die kulinarische Verbindung zwischen „Breakfast“ und „Lunch“ ist das Gegenteil von Hektik. Was zum Abschluss eines gelungenen Essens nicht fehlen darf: eine schmackhafte Käseplatte. In Schweizer Käse kommt nur rein, was gut ist für Mensch und Natur. Keine Zusatzstoffe. Natürlichkeit und Nachhaltigkeit bedeuten auch, dass die Milch für den Käse direkt aus der Region kommt. Ganz ohne großen Aufwand lässt sich eine Käseplatte anrichten: einfach Käse, etwas Brot, saisonales Obst oder Gemüse und ein paar Nüsse auf einem Brett bereitstellen.



Frühstückspancakes mit Emmentaler

Zutaten (4 Personen): 100 g Schweizer Emmentaler AOP, frisch gerieben, 4 Eier, 280 ml Milch, 300 g Mehl, 1/2 Pck. Backpulver, 8 Aprikosen, 20 g Butter, 4 EL Honig, Zitronenthymian

Zubereitung:

Eier trennen und Eigelbe mit Milch vermischen, Mehl und Backpulver hinzufügen und zu glatten Teig mischen. Eiweiß zu Eischnee schlagen und unter Teig rühren, Teig 1/2 Std. ruhen lassen. Emmentaler reiben, Aprikosen halbieren. Butter und Honig in Pfanne schmelzen, Zitronenthymian und Aprikosen dazugeben, etwa 3 Min. anbräunen.

Eine Kelle Teig in eine Pfanne mit Butter geben und etwas geriebenen Emmentaler zugeben. Wenn kleine Luftblasen erscheinen, Pancake wenden und andere Seite für ca. 30 Sek. bräunen, warmstellen. Pancakes mit Aprikosen, Ahornsirup und Zitronenthymian servieren. Ob beim Brunch, Apéro oder Picknick – es braucht nicht viel, um gemeinsam zu genießen. *spp-o*

Foto: Käse aus der Schweiz/spp-o

WITTICH
 **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich wünsche allen Leserinnen,
 Lesern, Anzeigenkunden
 sowie Zustellern
 – auch im Namen des Verlages –
 ein schönes Osterfest.



Stefanie Barth

Tel.: 0157 80668356

s.barth@wittich-langewiesen.de

In den Folgen 43 | 98693 Ilmenau
 Tel. 03677 2050-0



Frohe

 Ostern



Laun

DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER

Ihr Wohlempfinden unser Ziel!

*** Badsanierung/ Badneubau * sichere Haustechnik * Heizungsanlagen**

Installateur- und Heizungsbaumeister

Sandro Laun

Dipl.-Badgestalterin

Nadine Laun

Eisenacher Straße 15
 99831 Amt Kreuzburg OT Mihla
 Tel.: 03 69 24 / 4 24 39
info@gute-laune-baeder.de
www.badgestalter-mihla.de

6 Spitzen-Weine zum Jubiläumspreis



50 %
JUBILÄUMS-
RABATT

SCHOTT
ZWIESEL
**+
GRATIS**
Gläser-Set

Ihr VINOS JUBILÄUMS PAKET beinhaltet:

Montgó Monastrell 2019

Kundenliebling mit doppelter Auszeichnung. ~~8,95 €~~

Monasterio del Sur Reserva 2017

Harmonische Cuvée mit sanfter Holznote. ~~7,95 €~~

Ambata Mencia 2020

Eleganter Weingenuss von alten Reben. ~~8,95 €~~

petit Obsesión 2020

Ausdrucksvoller Wein für besondere Anlässe. ~~14,95 €~~

But first Vino 2020

Ein reinsortiger Monastrell zum Verlieben. ~~9,95 €~~

Clos Lupo Reserva 2017

Perfekt gereifte, mediterrane Reserva. ~~6,95 €~~

**6 Flaschen +
2 Gläser**

29,99 €
6,44€/l

statt ~~57,70 €~~

inkl. 0,99 € Versand

JETZT BESTELLEN: vinos.de/weingenuss



25 Jahre Vinos
Feiern Sie mit



Schnelle Lieferung mit DHL
in 1-2 Werktagen



Top-Bewertungen
4,9/5 Sterne bei Trustpilot



Beste Fachhändler
Spanien 2021

Sie erhalten sechs Weine aus Spanien à 0,75l/Fl. und zwei Gläser von Schott Zwiesel gratis dazu. Sollte ein Wein ausverkauft sein, behalten wir uns vor, Ihnen automatisch den Folgejahrgang oder einen mindestens gleich- oder höherwertigen Wein beizufügen. Den aktuellen Inhalt Ihres Pakets finden Sie unter www.vinos.de/weingenuss. Dieses Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Preise verstehen sich inklusive Versand in Deutschland und MwSt. Ihr Spanien-Wein-Spezialist Nr. 1: Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, Tel. 0800 31 50 60 8 (Mo-Fr 8-18 Uhr), zertifizierter Bio-Fachhändler (DE-ÖKO-037).

Online: vinos.de/weingenuss Artikelnummer: **34146**

Ab sofort erhältlich!

Rund um den Fröbelturm - Augenblicke der Zeit



Autörin Elvira Grudzielski

Im Buch:

„Rund um den Fröbelturm - Augenblicke der Zeit“ ist ein gelungener, farbenfroher Bildband mit zahlreichen Eindrücken aus den einzelnen Orten, über Menschen mit ihren Geschichten von gestern und heute. Der Band beschreibt den Zeitenwandel in einer ländlichen Region abseits vom großen Weltgeschehen. Als drittes Buch in der Reihe „Rund um den Fröbelturm“ ist die Ausgabe eine weitere geschichtliche Bereicherung für die Menschen in ihrer Heimat, aber ebenso für neugierige Touristen die diese Region für sich entdecken.

39,95



19,99

Die bereits 2te Auflage von Band 1 ist ebenfalls wieder erhältlich!

Verkaufsstellen:

- Buchhandlung Oberweißbach
Sonneberger Str. 9, 98744 Schwarzatal / OT Oberweißbach, Telefon: 036705-62274
- Buchhaus a. Rwg-Zeitschriften-Lotto-Tabak
Am Rennweg 2, 98724 Neuhaus a. Rwg., Telefon: 03679-7278507
- Snuffels Lotto-Tabak-Geschenk-Buch
Anne-Frank-Straße 1, 07407 Rudolstadt (OT Schwarzta, neben ALDI), Telefon: 03672-4894190

sowie unter buch@wittich-herbstein.de



Steuerwissen ist Geld !

Wissen, wie man Steuern spart!



Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Unsere Beratungsstellenleiterin
Gisela Kühn ist gerne für Sie da!

Beratungsstelle:
Straße der Einheit 13
99830 Treffurt / OT Schnellmannshausen
Telefon: 036926 / 90828, E-Mail: Gisela.Kuehn@vlh.de

Kostenloses Info-Telefon : 08 00-1817616
E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de



- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Zeitungen
- und vieles mehr...



LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau
Telefon: 03677 2050-0 · info@wittich-langewiesen.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette. Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018 in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion und Verlagstätigkeit von



übernommen und führt diese unter der Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:

Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel
Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken
sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine, sonstige Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!

Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383
buch@wittich-herbstein.de | www.wittich.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!

Denken Sie an Ihre

Danksagung

Familien- und Traueranzeigen

Fragen Sie nach unseren aktuellen Musterkatalogen mit vielen Motiven und Textvorschlägen.

Gerne bin ich Ihnen bei der Gestaltung und Buchung Ihrer persönlichen Danksagungsanzeige behilflich.



Ihre Gebietsverkaufsleiterin

Stefanie Barth

Tel.: 0157 80668356
Fax: 03677 205021
Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de